Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

100. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 03. Februar | Nr. 02/2024

Verleihung des Sanierungspreises 2023

Am 21.12.2023 beschloss die Stadtvertretung, den Sanierungspreis 2023 an die Jenß Immobilien KG für die Sanierung des denkmalgeschützten ehemaligen Kleiderwerks zu einem Wohnkomplex (Heinestraße 7 - 9c) zu vergeben.
Nach der erfolgreichen denkmalgerechten Sanierung des kleineren Flügels des Zentralbaus im einstigen Männerlager (urspr. Nutzungen: Bewirtschaftung, Hygiene, Feuerwache) in 2016/2017, erfolgte in 2020/21 die Sanierung des Zentralbaus, in dem sich ursprünglich die Küchen und Speisesäle befunden haben. Ab 1950 hatte hier das „Kleiderwerk“ seinen Firmensitz. Nach einem Brand in der Nacht vom 13. September 1974 wurde der westliche Speisesaaltrakt abgerissen und der Kernbau in der heutigen Form aufgestockt.
Der nutzungsorientierte Umgang mit dem bedeutenden Baudenkmal hatte erhebliche Spuren und Schäden hinterlassen, die sich nach Schließung des „Kleiderwerks“ und dem danach folgenden jahrelangen Leerstand noch vergrößerten.
Für die Sanierung des Komplexes wurden nachträgliche Hallenbauten abgerissen und das Areal neu geordnet.
Die Sanierung des Bauwerks erfolgte in enger Abstimmung mit der Inselstadt Malchow und der Denkmalbehörde. Ziel war es, die besondere Qualität des ursprünglichen Entwurfes in den wesentlichen Aspekten unter Einbeziehung der Veränderungen nach dem verheerenden Brand zurückzugewinnen.
Mit der Sanierung werden in dem historischen Baudenkmal hochwertige, besondere Wohnungen realisiert und der Zentralbau zu neuem Leben erweckt.
Mit der Umsetzung und Fertigstellung dieser Sanierungsmaßnahme wurde ein seit Jahren unansehnlicher Zustand/städtebaulicher Missstand in der Westsiedlung Malchows behoben.

Am 23.01.2024 konnte Herr Putzar die Sanierungsplakette und -urkunde an Herrn Jenß übergeben. Leider konnte die Übergabe nicht im Rahmen des diesjährigen Neujahrsgesprächs erfolgen, da Herr Jenß an diesem Tag verhindert war.

Andreas Voss
Sanierungsberater

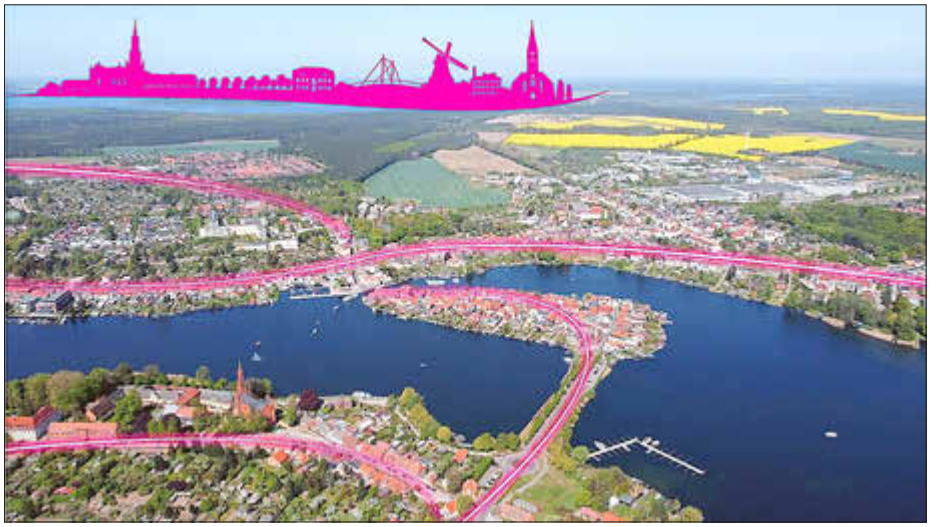
Aus dem Inhalt

Versammlung der Jagdgenossenschaft S. 9
Miteinander in Malchow -Begegnungszentrum- S. 15
Informationsveranstaltung Windeignungsgebiete S. 16
Mitgliederversammlung „Frühlingsbote“ S. 20

Postwurfsendung

Glasfaserausbau in der Inselstadt Malchow

Die Infrastruktur in unserer Stadt soll in den nächsten Jahren weitgehend erneuert werden. Hierzu stimmt sich die Verwaltung mit den unseren Stadtwerken und weiteren Versorgungsunternehmen ab.



Für die Erneuerung der Breitbandinfrastruktur konnte die Verwaltung die Deutsche Telekom als Ausbaupartnerin gewinnen. In den nächsten Monaten wird die Telekom eigenfinanziert ein FTTH-Netz im Stadtgebiet errichten, wovon die Bürger und Bürgerinnen mit gigabitfähigen Zugängen bis in die Wohnung oder Gewerbeeinheit und bedarfsgerechten Produkten profitieren können.
Mit der Telekom ist vereinbart, das neu zu errichtende Netz auch anderen Anbietern produktseitig zu öffnen. Eine Anbietervielfalt ist somit gewährleistet.
Ab dem 05.02.2024 soll eine Registrierung auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser oder über die Hotline: 0800 22 66 100 (kostenfrei), für Unternehmen: 0800 330 1300 (kostenfrei) möglich sein. Auf der zuvor genannten Internetseite erhalten Sie auch Informationen zur Installation im Gebäude und mögliche Produkte.
Darüber hinaus plane ich den Ausbaufortschritt auf unserer stadteigenen Internetpräsenz www.inselstadt-malchow.de bekannt zu machen.

René Putzar
Bürgermeister

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang 2024

Liebe Malchower, liebe Gäste,
ich stehe hier als Ihr Bürgermeister.
Bürgermeister, der einzigen offiziellen Inselstadt Deutschlands und berichte das 7. Mal über die vergangenen Monate und Jahre.
Ich stehe hier stellvertretend für die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, die gemeinsam mit der Verwaltung jeden Tag an der Gestaltung und Entwicklung Malchows mitgewirkt und Malchow vor Schaden und Selbstnutz geschützt haben.
Ich stehe hier stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, alle Gewerbetreibenden, alle Handwerker, Händler und alle Malchowerinnen und Malchower, denen unsere Heimatstadt wichtig ist. Das, was ich Ihnen nun präsentieren möchte, ist nur mit Ihrer Hilfe möglich gewesen und darum insbesondere der Erfolg Ihrer, unserer gemeinsamen Arbeit.
Ich bitte Sie, beurteilen Sie selber, ob wir auf dem richtigen Weg sind und ob wir gemeinsam weitermachen wollen.
Wenn ja, bitte ich Sie, dafür in diesem Jahr bei der Kommunalwahl im Juni die richtigen Weichen zu stellen.

In bewährter Weise habe ich meine Rede in vier Kategorien eingeteilt:
Was wir geschaffen haben
Was wir gelernt haben
Was wir gefeiert haben und
Was wir vor haben,
ehe ich dann gemeinsam mit Ihnen reflektieren möchte:
Wem wir gedenken und wem wir zu danken haben.

Lassen Sie uns mit dem beginnen, was wir geschaffen haben
Erlauben Sie mir, erneut die Worte von Marie Curie zu zitieren: „Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt."
Mit Ihnen gemeinsam möchte ich die Erinnerung an das wachrufen, was in den letzten 12 Monaten getan wurde und was noch zu tun ist. Dazu erinnere ich nun an das, was ich Ihnen in meiner Rede vor einem Jahr am 07.01.2023 angekündigt hatte.
Sehen wir mal wie weit wir gekommen sind und was davon schon fertiggestellt ist.
Die Liste ist natürlich nicht abschließend, zeigt aber auch so eindrucksvoll, meine ich, dass die Entwicklung Malchows auf allen Gebieten weitergeht.

Unser Seniorenzentrum
Gemeinsam mit der Wobau bereiten wir die Erweiterung des Seniorenzentrums vor. Es geht vor allem um die Umgestaltung des bestehenden Gebäudes mit modernen und attraktiven Einzelzimmern, aber auch um einen Erweiterungsbau und Verbinder zum betreuten Wohnen. Die Planungen sind auf einem guten Stand. Daneben geht es natürlich auch um die Erhaltung der aktuellen Substanz. In den Brandschutz, den Fahrstuhl, die Ausstattung hat die Wobau fortlaufend investiert und wird es weiter tun. Das Projekt kostet sicher 10 Mio. € und die müssen wir als Stadt erst einmal organisieren.
Aufgabe begonnen und auf einem guten Weg.

Spiel- und Begegnungsplatz
Gemeinsam mit dem KiJuPa arbeiten wir weiterhin an der Realisierung des Begegnungsplatzes an der Eishalle und mit der Initiative „Spielen und Verweilen" an der Erweiterung des Begegnungsplatzes auf den Anlagen. Für beides benötigen wir Baugenehmigungen. Die Genehmigung für die Erweiterung auf den Anlagen ist da, für den Begegnungsplatz an der Eishalle wird der Bauantrag noch in diesem Frühjahr eingereicht.
In beiden Projekten werden wir unterstützt von Ingenieurbüros (IGN Waren und Ing-Büro Strauch), die die Arbeit kostenlos für die Kinder und Jugendlichen übernommen haben. An dieser Stelle vielen Dank dafür.
Aufgabe noch nicht erfüllt, aber auf einem guten Weg.

Unsere Jugendherberge
Wenn das Gebäude auch der Stadt gehört, ist es doch dem Förderverein unserer Jugendherberge, hier insbesondere der Leitung und dem Team der Herberge um Cornelia Eckhardt zu verdanken, dass das Gebäude nun wieder eine vernünftige Fassade, neue Fenster und eine sanierte Kellertreppe mit Aufgang im Außenbereich besitzt. Die Coronazeit wurde zur Vorbereitung genutzt, im Jahr 2023 wurden mit ortsansässigen Handwerkern die Arbeiten ausgeführt.
Aufgabe erfüllt.

Unsere Eigenheimstandorte
Die aktuellen politischen Entscheidungen machen es den Häuslebauern, zumeist jungen Familien, sehr schwer, den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen. Dennoch wollen wir in Malchow auch weiterhin ein attraktiver Wohnstandort sein. Darum entwickeln wir den neuen Wohnstandort im Blütengarten weiter. Dort bieten wir auch Fernwärme an, als Alternative zu den geforderten Elektroheizungen, genannt „Wärmepumpe".

Wenn wir dort mit der Erschließung fertig sind, wenden wir uns in das Umland, um bald auch in Laschendorf Eigenheimstandorte anbieten zu können.

Unsere Schulen
Die Digitalisierung der Goetheschule ist erfolgreich beendet. Neue PCs, neue Drucker, neue Server, neue elektronische Arbeitsmittel und neue Netzwerke ermöglichen das Lernen dort nun zeitgemäßer und digital.
Auch die Fleesenseeschule hat eine bessere Internetverbindung bekommen, wenn auch noch kein Breitband.
Die angekündigten Maßnahmen des Digitalpaktes für die Schule, vergleichbar mit denen der Goetheschule, nur viel umfangreicher, sind umgesetzt. Als letztes erfolgt die Lieferung und Installation der elektronischen Tafeln in den kommenden Februarferien.
Ich hatte drüber hinaus angekündigt, dass wir begonnen haben, einen Erweiterungsbau zu planen, um für die jetzigen und die künftigen Kinder und Lehrer der Grundschule gute Lernbedingungen zu schaffen und endlich auch eine vernünftige Schulaula zu entwickeln. Dazu wurde ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser B-Plan liegt nun aus und kann im Frühjahr beschlossen werden. Somit stehen der Erweiterung der Schule und der dringend benötigten Erweiterung des Hortes dann nichts mehr im Wege.
Also, im Plan und auf einem guten Weg

Unsere Straßen
Die Straßenbaumaßnahmen wurden fortgesetzt. Die Fritz-Reuter-Straße ist im späten Frühjahr fertiggestellt worden. Es hat länger gedauert als gewollt, aber es hat sich gelohnt. Wie richtig die Entscheidung für die Pflasterung der Straßen war, sehen wir in diesem Jahr, wenn der Breitbandausbau beginnt und dafür wieder viele Stellen der Straßen geöffnet werden müssen.
Aktuell folgt die Planung und Sanierung der Beethovenstraße.
Also, erledigt

Wind und Sonne
Das Thema erneuerbare Energien spielt natürlich auch in Malchow eine immer größere Rolle. Ich will nach wie vor nicht, dass unsere schöne Region mit 260 Meter hohen Windrädern gepflastert wird. Dafür gibt es ausreichend Alternativen. Eine mögliche Alternative zu Windrädern entsteht im Kieswerk. Eine große Solaranlage auf einer Industriebrache. Das ist vertretbar und sinnvoll. Nicht aber das Versiegeln von landwirtschaftlichen Flächen oder das Roden von Wäldern in unfassbaren Dimensionen. Der erforderliche B-Plan wurde beschlossen.
Also, erledigt

Unser Kloster
Natürlich ging es auch am Kloster weiter. Im April haben wir offiziell die Klosterstraße eingeweiht. Wir haben bereits das Nebengebäude von Haus 2 überplant und zur Sanierung ausgeschrieben. Doch wie das so ist, wurde bei den vorbereitenden Arbeiten durch die Funde im Boden die Denkmalbehörde aufmerksam. Wir müssen nun jeden weiteren Schritt von den Archäologen begleiten lassen. Das wird teurer als geplant und hat schon zu Verzögerungen geführt, da wir auch diese Begleitung zunächst ausschreiben und an eine Firma vergeben mussten. Immer an unserer Seite ist dabei unser Sanierungsträger, die LGE.
Also, Aufgabe zum Teil erledigt und nachjustiert

Unsere Insel
Wir alle stöhnen im Sommer zu Recht über die Verkehrssituation in Malchow, speziell auf der Insel. Aus diesem Grund wurde ein Verkehrsplaner beauftragt, alternative Konzepte zu entwickeln. Das wollten wir im letzten Frühjahr der Politik und den Malchowern vorstellen, um es dann gegebenenfalls im Sommer zu testen. Daraus wurde leider nichts, auch wenn wir daran gearbeitet haben. Aktuell sind wir dabei, die Denksportaufgabe des Landkreises zu lösen, um die dafür benötigte Genehmigung von dort zu bekommen.
Also, Aufgabe noch nicht erledigt, aber auf dem Weg

Unser Gewerbegebiet
Unser Gewerbegebiet ist voll und wir wollen und werden es erweitern. Dafür sind die Aufstellungsbeschlüsse gefasst und es werden oder wurden bereits die erforderlichen naturschutz- und verkehrsrechtlichen Gutachten erstellt. Bis zur Auslegungsreife und damit zur Beteiligung der Öffentlichkeit haben wir es noch nicht geschafft, das nehmen wir uns für dieses Jahr vor.
Also, Aufgabe in Arbeit

Unsere „Alte Weberei“
Nachdem im Mai 2011 die „Alte Weberei“ verkauft wurde und die vereinbarten Zahlungen dafür bis Ende 2015 ausblieben, bemühten wir uns seit 2016 um eine Rückübertragung. Nach beinahe sechs Jahren Rechtsstreit stand es im Dezember 2022 fest. Die „Alte Weberei“ gehört wieder der Wobau und wir können mit neuen Partnern diesen Schandfleck in einen Anziehungspunkt verwandeln. Dazu gab es schon im Januar eine erste Sitzung, doch den Zuschlag zu einem Investor konnten wir noch nicht erteilen. Das konnte dann im Laufe des Jahres nachgeholt werden und in der letzten Sitzung hat die Stadtvertretung beschlossen, auch die städtischen Grundstücke an eine Firma aus Erfurt zu verkaufen. Keine Angst, einen solchen Vertrag wie 2011 werden wir nicht wieder abschließen.
Erst das Geld, dann in das Grundbuch, so wie es sich gehört. Damit ist der Investor natürlich auch einverstanden.
Also, Projekt auf Kurs

Unser neuer Discounter
Der Discounter auf dem Stämmenberg war schon zu Beginn des letzten Jahres greifbar. Er soll gegenüber vom Parkplatz, Ortsausgang Richtung Waren, entstehen und auch zur Verkehrsentlastung der Insel beitragen. Doch es fehlt eine Fläche und die Besitzer waren, ich sage mal unersättlich. Statt der 9 bis 11 Euro, die wir für überaus angemessen für eine Wiese hielten, wollten sie ein Vielfaches dafür haben und haben sich trotz aller Bemühungen keinen Millimeter auf uns zubewegt. Darum habe ich eine preiswertere Alternative gesucht und gefunden. Die Stadtvertretung hat uns nun beauftragt, einen Beschluss vorzubereiten, um die letzten benötigten Flächen erwerben zu können. Nur noch wenige Unterschriften und dann können wir den Standort tatsächlich ausschreiben und dem besten Bieter mit dem besten Konzept dort den Zuschlag geben. Gebaut werden kann dann aber noch nicht gleich, dazu benötigen wir noch Baurecht.
Also, Projekt kurz vor der Zielgeraden

Unser Volksfest
Wir haben das 170. Malchower Volksfest gefeiert und es groß angekündigt. Bei bestem Wetter waren alle Programmpunkte einfach ein Genuss und der Verein hat sich wieder selber übertroffen.
Ich war mir auch sicher, dass der Verein wieder ein tolles Programm zaubern wird, auch wenn es wenige Mitglieder sind, die jedes Jahr wieder für uns alle Großes leisten. Danke an euch dafür und weiter so!
An Sie, liebe Malchower, unser Volksfestverein braucht Ihre und unsere Unterstützung. Es sind immer die gleichen wenigen Leute, die dafür brennen und Jahr für Jahr das Fest organisieren. Leichter wird es, wenn es noch mehr Schultern werden. Wenn Sie also Lust haben, Teil des immateriellen Kulturerbes und damit unseres Volksfestes zu sein, dann sind Sie herzlich willkommen.
Also, das 170. ist geschafft, auf zum 175.

Fusion Penkow Göhren-Lebbin
Mit der geänderten Gesetzeslage war der Brandschutz der Gemeinde Penkow nicht mehr in der bisherigen Form abzusichern. Das gehört aber zu den Pflichtaufgaben einer jeden Stadt und einer jeden Gemeinde. Alle Versuche, eine eigene Feuerwehr oder andere Lösungen des Erhalts der Gemeinde zu finden, scheiterten und so wurde im letzten Jahr der moralisch schwere Weg der Fusion beschritten. Mit Göhren-Lebbin fand sich ein Partner, der bereit war zu fusionieren und der für Penkow eine sichere Zukunft bedeuten kann. Viele Sitzungen und Beratungen, lange Gespräche und der Mut, die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit zu treffen, kennzeichneten diesen Prozess. Nun ist Penkow ein Ortsteil von Göhren-Lebbin und die Penkower haben es selber in der Hand, ihre Zukunft zu gestalten. Für unser Amt bedeutet das, es gibt nun eine Gemeinde weniger. Den langen Weg der Fusion begleitet, hat Bürgermeister Jörg Hoffmann. Er stand an der Spitze der Gemeindevertretung, die nun in der von Göhren-Lebbin aufgegangen ist. Mit dem 01.01. ist damit auch sein Amt als Bürgermeister beendet.

Ich bitte ihn nach vorne, um ihm für sein Wirken und Handeln zu danken, auch wenn es ihm selber oft nicht leicht viel.
Also, Projekt erfolgreich beendet.

Unser Strandbad
Mit Fug und Recht können wir behaupten, wir haben das schönste Strandbad des Landes hier in Malchow. Meine Mitarbeiter mahnen mich immer zur Zurückhaltung, aber was Verwaltung und Politik dort geschaffen haben, ist ein Aushängeschild für unsere Region und den sinnvollen Einsatz von Fördermitteln.
Egal ob Gäste aus Berlin, Sachsen, Rostock oder anderswo zu uns kommen und dort verweilen, immer gibt es großes Lob für den Strand und für die schöne Promenade am Fleesensee. Es kommen sogar Familien aus Waren mit den Kindern extra nach Malchow, um dort zu spielen, auch außerhalb der Badesaison. Damit ist der Sinn des Abenteuerspielplatzes erreicht und kleine und große Kinder haben einen weiteren tollen Spielplatz in Malchow.
Also, Aufgabe erledigt.
Was noch fehlt, ist eine offizielle Einweihungsfeier mit allen beteiligten Firmen, Fördermittelgebern und Malchowern. Mal sehen, ob wir das für den Mai ins Auge fassen können.

Noch nicht geschafft
Zu guter Letzt in dieser Rubrik heißt es auch, über Ideen und Vorhaben zu berichten, die aus den unterschiedlichsten Gründen gar nicht oder noch nicht begonnen werden konnten. Auch das will ich auszugsweise an dieser Stelle berichten.

Unsere Ärzte
Zu Beginn des Jahres war ich sehr optimistisch, dass unsere jahrelangen Bemühungen zur Ansiedlung oder Neuansiedlung von Fachärzten bald erste Früchte tragen würden. Wir bemühen uns um Haut,- Augen- und Kinderärzte und schienen bei einer Augenärztin erfolgreich zu sein. Scheiterten bisher die Ansiedlungen an der Genehmigung durch die kassenärztliche Vereinigung oder fehlenden Nachfolgern, lag es dieses Mal leider am Geld.
Unsere Bemühungen geben wir dennoch nicht auf.
Also, weiterhin in Arbeit.

Unser Sommermärchen
Am Schmerzlichsten finde ich als alter Fußballer folgendes Ergebnis: Die Fußball-EM 2024 findet ohne uns statt. Also nicht ohne Deutschland, wir sind ja glücklicherweise als Gastgeber trotz der Leistungen automatisch qualifiziert, aber leider ohne uns Malchower. Wir hatten den Ehrgeiz und die Chance, der einzige Trainingsort im Nordosten zu werden. Erste Schritte hatte der MSV erfolgreich absolviert, der Waldsportplatz wurde begutachtet und aufgrund des herausragenden Zustandes der Plätze und der gesamten Anlage für sehr gut befunden, danke dafür an den Malchower Sportverein, der die Anlage bewirtschaftet. Somit wurden wir in die Standortliste der Trainingsorte aufgenommen. Es ging im letzten Jahr folglich darum, hier am Standort auf uns aufmerksam zu machen. Dazu habe ich mit der verantwortlichen Agentur mehrfach telefoniert und sogar dem Cheforganisator des DFB, Phillipp Lahm, in wärmsten Worten geschildert, warum es sich lohnt, nach Malchow zu kommen. Die Entscheidung trafen aber weder die Agentur, noch der DFB, noch eine der möglichen Mannschaften. Denn leider haben wir die Rechnung ohne die TUI gemacht. Da wir in Malchow nicht ausreichend Hotelkapazitäten haben, sollte TUI in Göhren-Lebbin die Unterkünfte stellen. Dort hat man sich aber dagegen entschieden. Wie mir vom Konzern mitgeteilt wurde, war es eine Entscheidung der Leitung vor Ort. Wochenlange Versuche, mit der Hausleitung ins Gespräch zu kommen scheiterten. Dann, Mitte des Jahres, auch noch an meinem Geburtstag, war es offiziell, wir sind 2024 nicht dabei.
Schade, eine solche Chance werden wir wohl nicht wieder erhalten.

Unser Museumskonzept
Wir wollten mit der Erstellung unseres Museumskonzeptes für das Kloster schon weiter sein, benötigen wir es doch für die Weiterentwicklung des gesamten Areals insbesondere für die Sanierung von Haus 1 und wurden dabei bisher sehr vom Land, der Müritz-Sparkasse und der Sparkassenstiftung unterstützt. Was wir nicht berechnen konnten, war die menschliche Komponente. Nach dem Zerwürfnis mit der Stelleninhaberin stellen wir das gesamte Projekt nun auf neue Füße und führen es hoffentlich schon im Jahr 2025 fort.
Also, Kopf hoch und weitermachen.

Unsere Baugebiete
In Laschendorf soll ein weiteres Baugebiet entstehen, hier sind wir noch nicht weiter, werden uns zunächst um den Blütengarten kümmern. Das ist angesichts der gesetzlichen Vorgaben zur Energieversorgung und der Preisentwicklung aufwändig genug.
Also, weiterhin in Arbeit
Insgesamt dürfen wir aber zufrieden sein und können feststellen, dass das Positive bei weitem überwiegt.
Ich zeige Ihnen darum abschließend nun eine tabellarische grobe Übersicht über die wichtigsten Projekte der vergangenen 8,5 Jahre, darin sind über 40 Projekte abgeschlossen, über 50 Projekte begonnen und knapp 20 warten noch auf den Beginn.
Ich denke, Sie teilen meine Einschätzung, dass wir weiterhin auf einem guten Weg sind und ich hoffe auf Ihre Unterstützung bei der Wahl der Stadtvertretung im Juni. Denn nur mit einer konstruktiven, auf das Wohl der Stadt ausgerichteten Vertretung werden wir Malchow weiter positiv entwickeln können.

René Putzar
Bürgermeister

Teil 2, „Was wir gelernt haben“ und „Was wir gefeiert haben“, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des „Malchower Tageblattes“.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 28 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 24. Januar 2024

Straßen- und Wegebau	Kultur/Bildung/Sport/Jugend	Friedhöfe	Verkehr	Arbeitsplätze/ Witschaft/Tourismus	Baumaßnahmen allgemein
Klosterstraße 1.Bauabschnitt	Hortzentrum	Einfriedung und Tore Klosterfriedhof	Kölpinsee Radweg	Hotel Kurgebiet	B-Plan Lindenalle (Gewerbe)
Klosterstraße 2. Bauabschnitt	Museumskonzept/ Klosterkonzept	Sanierung Klosterkapelle	Verkehrsberuhigung Insel baulich	Neubau EDEKA Logistik	Sanierung Alter Markt 7 Verwaltung
Fritz-Reuter-Straße	Medienbildungskonzept Schulen	Sanierung Trauerhalle Stadtfriedhof	temporäre Sperrung der Insel	Erneuerung EDEKA Lager	B-Plan Baugebiet Blütengarten
Straße der Jugend/ Friedensstraße	Medienentwicklungsplan Schulen	Umgestaltung anonymer Urnenfriedhof	Sanierung Wasserstraßen	Breitbandausbau Stadtgebiet	B-Plan Baugebiet Sandfeld
Buchenwaldweg	Brandschutz Schulen	Gestaltung Wegekreuz Klosterfriedhof nach hist. Vorbild	Parkhaus Insel	Ansiedlung Discounter Klosterseite	B-Plan Baugebiet Gahlbeckweg
August-Bebel-Straße	Hortzentrum Erweiterung	Beräumung Stadtfriedhof	LED Beleuchtung Stadtgebiet	Pendelverkehr Göhren-Lebbin	Rückbau Altlast Gasabfüllstation
Waldstraße	Sanierung Waldsportplatz	Gesamtkonzeption Friedhöfe	Verlagerung Wartezone für Boote Drehbrücke	Strandpromenade	Beseitung Altlast Kurgebiet
Bahnhofstraße/ Bahnübergang	Sanierung Orgelmuseum	Sanierung Portal Klosterfriedhof	bessere Beschilderung der Straßen	Strandbad	Beseitigung Altlast Mühlenstraße
Heinestraße	Sanierung Klosterkirche	Sanierung historischer Gräber	Radweg Stämmenberg	touristisches Leitsystem	Fortschreibung Flächennutzungsplan
Tannenweg Abschnitte 1-4	Spielplatz Westsiedlung/ Platz der Freiheit	Hauptweg Stadtfriedhof befestigen	Radweg zur L20	Anschluss Müritz rundum	Hüllensanierung Kloster Haus 1a
Strandstraße	Mehrgenerationenplatz auf den Anlagen 1		Busanbindung Personennahverkehr	Engelscher Garten	Sanierung Kloster Haus2
Bergstraße	Volksfestplatz Überplanung		Erhalt Südbahn	historischer Stadtrundgang	Sanierung Wandmalerei Kirche
Lessenweg	Jugendtreff/Jugend-begegnungsplatz		Ausbau Güterverkehr Umschlagplatz Malchow	Belebung Güstrower Straße	Jugendherberge Dach
Gahlbeckweg	Erwerb und Sanierung Kloster Haus 4		Radweg und Treppenaufgang Feuerwehrschule	Ansiedlungen Kleingewerbe Gewerbegebiet	Jugendherberge Fassade
Ortsverbindung Laschendorf Untergöhren	Digitalpakt Goetheschule			Projekt alte Ziegelei	Feuerwehrgebäude
Anliegerstraße Laschendorf	Digitalpakt Fleesenseeschule			Projekt Alte Weberei	Sanierung Tuchfabrik
Mozartstraße	Gedenkort Lagerstraße			Energieversorgung Strom Stadtwerke	B-Plan Solaranlage
Güstrower Straße	Ausrichtung KSR für die Zukunft?			Solarpark Kieswerk	B-Plan Goetheschule
Biestorfer Weg	Erweiterung Mehr-generationenplatz Anlagen			Reaktivierung Hafengelände	B-Plan Kurgebiet
Bachstraße	Erweiterungsbau Goetheschule			neue Wasserfassung Stadtwerke	B-Plan Alte Ziegelei
Beethoventraße	Spielplatz Volksfestplatz			Kurort- Entwicklungskonzept	B-Plan Baugebiet Laschendorf
Schubertstraße	Begegnungszentrum			Neubau Volksfesttor	Beleuchtung Anlagen
				Fischproduktionsanlage Malchower Aquakultur	Neubau Landesfeuerwehrschule
42 fertig	53 begonnen	19 Warteschleife			

Rede des Präsidenten der Stadtvertretung zum Neujahrsempfang

Liebe Malchowerinnen und Malchower,
liebe Gäste, liebe Freunde,
vorab möchte ich schon einmal Frau Kaul von der Kreismusikschule danken, dass Sie auch heute wieder die Moderation übernommen hat. Und im gleichen Atemzug auch vielen Dank an ihre Schützlinge, die Kinder und Jugendlichen der Kreismusikschule, die hier wieder für die musikalische Untermalung sorgen. Ihr macht das wie immer toll!
Wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und ich darf Sie alle nun zu unserem traditionellen Neujahrsgespräch ganz herzlich begrüßen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam den Blick zurück, vor allem aber auch voraus zu richten.
(…)
Neben meiner Begrüßung möchte ich aber auch heute wieder ein paar persönliche Gedanken mit Ihnen teilen. Wie üblich werde ich mich dabei gerne kurz halten, um zum einen nicht Ihre Geduld überzustrapazieren und zum anderen auch unseren Bürgermeister noch ausreichend zu Wort kommen zu lassen. Denn die Entwicklung Malchows, die Herr Putzar sicher wieder zum Thema seiner Ausführungen machen wird, soll schließlich im Vordergrund unseres heutigen Zusammenseins stehen.
Im vergangenen Jahr stand ich an dieser Stelle vor Ihnen und habe Ihnen von meiner Sorge über die allgemeine Entwicklung unserer Gesellschaft berichtet: Kriege, Klimawandel, zunehmende soziale Ungleichheit, Vertrauensverlust… Sie erinnern sich sicher. Die gleichen Gedanken könnte ich auch heute wieder mit Ihnen teilen, denn geändert hat sich insoweit traurigerweise nichts - eher wohl im Gegenteil. (…)
Statt die noch immer drängenden weltpolitischen und gesellschaftlichen Themen nun vergeblich erneut aufzugreifen, möchte ich heute den Blick vor allem auf unsere Stadt richten. Auch hier wird die Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts zunehmend relevant. Von Vertrauensverlust möchte ich dabei allerdings noch nicht sprechen. Gerade erst vor einigen Monaten ist Herr Putzar mit einer sehr deutlichen Mehrheit von den Einwohnerinnen und Einwohnern Malchows wiedergewählt worden und sein Wahlergebnis von immerhin stolzen 61 % dürfte wohl eher ein Vertrauensbeweis als alles andere sein.
Dennoch werde ich zunehmend von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen oder angeschrieben, die grundsätzlich Zweifel an der kommunalen Politik zum Ausdruck bringen. Und allzu oft geht es dabei gar nicht so sehr um Sachthemen, sondern um die Art und Weise der politischen Auseinandersetzung. Zunächst gebe ich darauf üblicherweise zu bedenken, dass das nach außen wahrgenommene Bild mit den tatsächlichen Gegebenheiten vielleicht nur bedingt übereinstimmt.
Und auch hier und heute möchte ich nochmal eine Lanze brechen für die aus meiner Sicht grundsätzlich funktionierende Zusammenarbeit zwischen der Kernverwaltung, der Stadtvertretung und den übrigen kommunalen Institutionen, wie den Ausschüssen, dem Aufsichtsrat der Wobau, den Stadtwerken usw.
Ein großer Teil der kommunalpolitischen Arbeit findet nämlich – obwohl er grundsätzlich öffentlich ist – leider nur mit sehr geringer Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Und nicht immer zeichnet die Berichterstattung Einzelner im Nachhinein ein objektives Bild des Geschehens. Dabei möchte ich mich persönlich gar nicht ausnehmen. Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass jeder einen etwas anderen Eindruck hat und wiedergibt, ohne dass darin gleich die Absicht von Fehlinformation liegt. Und natürlich muss man wohl auch berücksichtigen, dass streitige Punkte schlicht interessanter sind, auf größeres Echo stoßen und daher bevorzugt weitergegeben werden als die vielfach unspannende Einigkeit.
Eine mögliche Lösung für dieses Problem der öffentlichen Wahrnehmung liegt sicher in größerer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den kommunalpolitischen Entscheidungsfindungen. Einerseits kann das durch noch größere Transparenz und Information erfolgen, wie z. B. durch die zeitnahe Bereitstellung von Beschlussvorlagen und Sitzungsprotokollen in einem übersichtlichen, vollständigen und auch aktuellen Ratsinformationssystem. Andererseits könnten aber vielleicht auch viele Sitzungen der Gremien und Informationsveranstaltungen auch generell einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Ich denke hier insbesondere z. B. an die Übertragung von Livestreams über das Internet – eine Möglichkeit, die auch anderweitige Vorteile bietet, wie die Pandemie gezeigt hat.
So oder so ist die demokratische, kommunalpolitische Arbeit aber darauf angewiesen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auch von sich aus selbst aktiv einbringen. Ich möchte daher ausdrücklich um Sie alle werben, dass Sie Interesse an unserer Stadt zeigen, immer wieder deutlich machen, wo aus Ihrer Sicht Probleme liegen und sich bestenfalls sogar mit konkreten Lösungsvorschlägen oder gar langfristig im Ehrenamt einbringen.
Ich habe mir mal etwas Zeit genommen und die Sitzungsniederschriften der Stadtvertretung in den letzten Jahren durchgesehen. Im Ergebnis konnte ich feststellen, dass ein großer Teil der Beschlüsse einstimmig gefasst worden ist und mehr als 80 % der von der Verwaltung eingebrachten Vorlagen sind mit mindestens einer Dreiviertelmehrheit beschlossen worden. Der nach außen entstandene Eindruck von Uneinigkeit oder gar Zerstrittenheit wird also durch objektive Tatsachen eindeutig widerlegt.
Vielleicht entsteht dieser Eindruck aber auch bereits dadurch, dass etliche Sachvorlagen zumindest ausgiebig und teilweise sehr kontrovers diskutiert werden, bevor sie dann letztlich doch von einer übergroßen Mehrheit oder gar einstimmig befürwortet werden, weil sich letztendlich zeigt, dass der tatsächliche politische Entscheidungsspielraum deutlich geringer ausfällt, als auf den ersten Blick ersichtlich war.
Der mitunter umständlich und manchem vielleicht sogar sinnfrei erscheinende Diskussions- und Meinungsaustauschprozess ist aber gerade einer der wichtigsten Merkmale unseres demokratischen Systems. Er trägt dazu bei, dass möglichst viele Ansichten, insbesondere wenn es sich um Ansichten von Minderheiten handelt, dennoch Eingang und Berücksichtigung in den Entscheidungsprozess finden. Bei der Demokratie geht es entgegen einer oberflächlichen Betrachtung im Kern schließlich nicht darum, dass die Mehrheit entscheidet, sondern dass bei dieser Entscheidung die Rechte der Unterliegenden, also der Minderheit gewahrt bleiben.
Und an dieser Stelle – so räume ich ein – gibt es tatsächlich auch in Malchow „noch Luft nach oben“. Sei es nun beim Austausch in den sozialen Medien oder in den politischen Gremien, so stünde es wohl uns allen gut zu Gesicht, andere Meinungen öfter mal schlicht zu akzeptieren. Das heißt nicht etwa, andere Meinungen nicht zu hinterfragen, nicht dagegen zu argumentieren oder sie gar übernehmen zu müssen. Den jeweils anderen aber zumindest anzuhören, ausreden zu lassen und nicht auf der persönlichen Ebene anzugreifen, sollte in jedem Fall aber gemeinsamer Konsens sein. Umgekehrt gilt dann aber auch – und das möchte ich ebenfalls sehr deutlich sagen – dass einmal mehrheitlich demokratisch getroffene Entscheidungen akzeptiert werden sollten, auch wenn Sie gerade nicht die eigene Meinung im Detail wiedergeben oder ihr sogar diametral entgegenlaufen. Der gemeinsamen Arbeit an der Zukunft unserer Stadt ist es sicherlich nicht zuträglich, wenn ohne sachliche Gründe einmal getroffenen Entscheidungen immer wieder in Frage gestellt oder angegriffen werden. Letztlich werden dadurch nicht nur finanzielle und erhebliche zeitliche Ressourcen vergeudet, sondern vor allem auch das Ehrenamt und das bürgerliche Engagement zusätzlich unattraktiv gestaltet.
Ich möchte Sie daher einladen, einladen zu etwas Gelassenheit in der politischen Auseinandersetzung mit anderen Ansichten und vielleicht auch noch ein klein wenig mehr Toleranz. Wie Sie vielleicht wissen, stammt das Wort Toleranz von lateinischen „tolerare“, das wörtlich soviel bedeutet wie ertragen. Ein Begriff der hier sehr gut zu passen scheint. Ertragen wir alle einfach ein wenig mehr Meinung und der Zusammenhalt, die Zusammenarbeit in unserer Stadt wird sich sicher auch nach außen

erkennbar verbessern. Schließen teilen wir alle – und davon bin ich nach wie vor felsenfest überzeugt – ein gemeinsames Ziel: das Wohl und das Vorankommen unserer kleinen Inselstadt Malchow.
Lassen Sie mich abschließend noch kurz erklären, warum ich gerade heute diese Thematik aufgegriffen habe. In etwa einem halben Jahr stehen in unserem Land die Kommunalwahlen an. Und so hoffe ich, dass einige sich dann noch an meine heutigen Worte erinnern und auch im anstehenden Wahlkampf vielleicht das ein oder andere Mal einfach ertragen statt zu erwidern.
Und falls Sie mir persönlich sogar die Möglichkeit geben, auch im Rahmen des nächsten Neujahrsgesprächs wieder zu Ihnen sprechen zu dürfen, kann ich sagen, dass ich heute zumindest nicht ganz umsonst vor Ihnen gestanden habe.
Nun bedanke ich mich aber für Ihre Aufmerksamkeit wünsche uns allen noch eine schöne und interessante weitere Veranstaltung und Ihnen allen natürlich ein erfolgreiches, gesundes und vor allem glückliches neues Jahr!

Rickert Reeps

Ummeldung nach Gemeindefusion Penkow/Göhren-Lebbin

Mit Jahresbeginn 2024 ist die Gemeinde Penkow durch Fusionsvertrag der Gemeinde Göhren-Lebbin beigetreten. Das betrifft die ursprüngliche Gemeinde Penkow mit den Dörfern Penkow und Kisserow.
Durch die Fusion lautet die neue postalische Anschrift nunmehr 17213 Göhren-Lebbin.
Im Hinblick darauf ist eine unverzügliche Ummeldung und Änderung der Daten aller Einwohner der ehemaligen Gemeinde Penkow erforderlich, § 27 Abs. 1 Personalausweisgesetz.
Einen neuen Bundespersonalausweis benötigt allerdings niemand, außer natürlich dieser läuft im Ummeldungszeitraum ab. Bei der Ummeldung wird lediglich auf Ihrem Personalausweis die neue Anschrift vermerkt. Es fallen keine Gebühren an.

Matthias Pasternak
Sachgebietsleiter Ordnungsamt

Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Sie haben lange im öffentlichen Dienst gearbeitet und gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand.
Im Namen der Mitarbeiter der Verwaltung und der Bewohner der Inselstadt Malchow bedanke ich mich bei Frau Silvia Bonin und Herrn Rainer Schulz für den langjährigen treuen Dienst für die Stadt. Beide Mitarbeiter zählten seit 1983, also über 40 Jahre, zum Personalstamm und waren immer für die Bürger, aber auch für die Kolleginnen und Kollegen da. Nun sind sie verabschiedet worden und haben für ihre Nachfolger bereits den Platz geräumt. Sicher mit einem lachenden und einem weinenden Auge.
Für die Zukunft wünsche ich ihnen viel Gesundheit und Freude an der neuen Freiheit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Georg Loose	am 07.02.2024
Frau Rosemarie Müller	am 07.02.2024
Herrn Joachim Josef Roob	am 08.02.2024
Frau Monika Walker	am 08.02.2024
Herrn Jürgen Richter	am 09.02.2024
Herrn Lutz Winter	am 09.02.2024
Herrn Bernd Andris	am 10.02.2024
Frau Heide Hausmann	am 15.02.2024
Frau Angelika Last	am 20.02.2024
Frau Christa Naumann	am 20.02.2024
Frau Renate Henning	am 21.02.2024
Herrn Siegfried Felten	am 23.02.2024
Frau Hannelore Meier	am 23.02.2024
Frau Rita Silm	am 23.02.2024
Frau Monika Flachshaar	am 01.03.2024

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Güthenke	am 12.02.2024
Frau Margarete Wittkowski	am 18.02.2024
Herrn Reinhard Strohschein	am 21.02.2024
Frau Barbara Furch	am 28.02.2024

zum 80. Geburtstag

Frau Angela Pockrandt	am 15.02.2024
Frau Birgit Koch	am 18.02.2024
Frau Sieghilde Frehse	am 25.02.2024
Frau Loni Schittek	am 26.02.2024

zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Grubbert	am 06.02.2024
Frau Katharina Langer	am 06.02.2024
Frau Lore Winter	am 17.02.2024
Frau Hanna Pottchull	am 21.02.2024

zum 90. Geburtstag

Frau Hannelore Zimmermann	am 06.02.2024
Frau Inge Strübing	am 15.02.2024

zum 104. Geburtstag

Frau Elfriede Gorski	am 15.02.2024

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 03.03.2024
Herrn Werner Jung zum 85. Geburtstag

Fünfseen

OT Petersdorf
am 09.03.2024
Herrn Uwe Bartrow zum 80. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Untergöhren
am 08.03.2024
Herrn Felix Altrogge zum 75. Geburtstag

Walow

am 08.03.2024
Herrn Horst Kraft zum 85. Geburtstag
OT Lexow
am 15.03.2024
Herrn Heinz Tatula zum 70. Geburtstag

www.pixabay.com

Alt Schwerin

Das Fest der **eisernen Hochzeit** feiert **am 21.03.2024**
das Ehepaar Renate und Hans-Joachim Fölsch.
Herzlichen Glückwunsch

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis. *René Putzar, Bürgermeister*

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 21. Dezember 2023 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 mit der Bezeichnung „Grundschulzentrum Kirchenstraße“ für das Gelände der Goetheschule in der Kirchenstraße 23/25 mit allen Sport- und Außenanlagen (siehe Lageplan), liegt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB in der Zeit

vom 12. Februar bis zum 15. März 2024

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Planverfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschleunigt und somit voraussichtlich mit nur einer Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren zudem von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

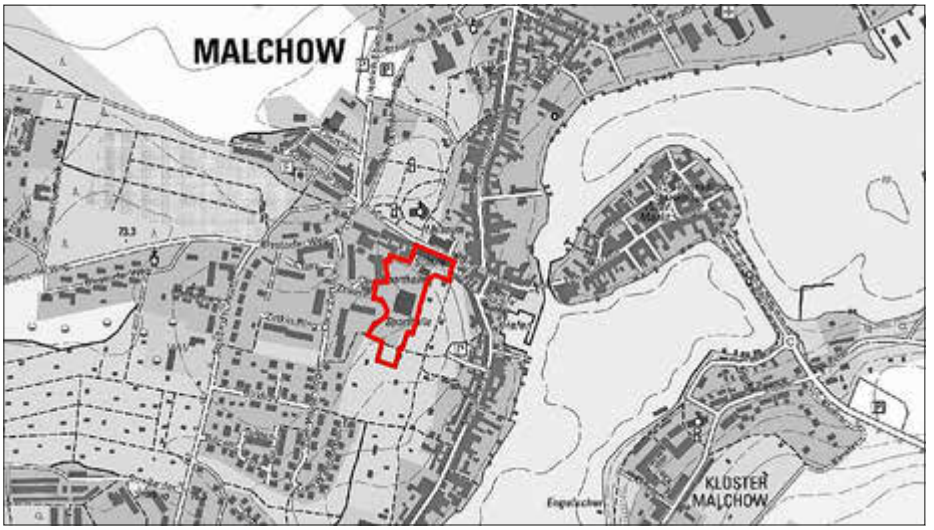
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB sind die digitalen Fassungen des Planentwurfs und der Begründung im Internet, hier auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 4 Punkt 2 vorzugsweise elektronisch übermittelt werden. Nutzen Sie hierzu bitte diese E-Mailadresse: info@amt-malchow.de. Alternativ kann die Stellungnahme auch weiterhin per Post übersandt werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Punkt 3 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 45 unberücksichtigt bleiben können.

Malchow, 24. Januar 2024

- Siegel - *René Putzar*
Bürgermeister

Übersichtslageplan zum Bebauungsplan Nr. 45



Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 22.02.2024, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps, Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 11.12.2023

Vorlage Nr. VII-152-2023
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-151-2023
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-154-2023
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-153-2023
Vergabe von Bauleistungen – Austausch Dachfenster Lindenallee 19
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-155-2023
Kaufantrag über einen Teil eines Grundstücks gelegen an der Kastanienallee in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-156-2023
Personalangelegenheiten: Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-157-2023
Verlängerung eines bestehenden Erbbaurechts
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-158-2023
Lindenallee 19 – Risssanierung – Vergabe von Planungsleistung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-159-2023
Aufhebung des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde und dem derzeitigen Träger der Kita sowie Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens
- beschlossen

Ergebnisse der 26. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 05.12.2023

Vorlage Nr. VII-166-2023
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 „Erweiterung Solarpark Kogel an der A19“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-168-2023
Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers und seines Stellvertreters, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-169-2023
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-170-2023
Abberufung aus dem Ehrenamt gemäß § 19 Abs. 3 KV M-V und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-173-2023
Antrag auf Befreiung innerhalb des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-172-2023
Wahrnehmung des Vorkaufsrechts
- beschlossen

Ergebnisse der 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 28.11.2023

Vorlage Nr. VII-171-2023
Teilweise Aufhebung des Beschlusses Nr. 58-10-05 und Änderung zu den Ehrungen von Rentnergeburtstagen, Jubiläen u.a.
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-174-2023
Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-175-2023
Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-176-2023
Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-177-2023
1. Ergänzung des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-178-2023
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“
- beschlossen

Ergebnisse der 35. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 21.12.2023

Vorlage Nr. VII-0582-2023
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0580-2023
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 – Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0583-2023
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Inselstadt Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0581-2023
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0586-2023
Trinkwasser-Preisanpassung zum 01.01.2024
12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0587-2023
Abwassergebührenanpassung zum 01.01.2024
12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0591-2023
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Hort „Schülergarten“, rückwirkend ab dem 01.11.2023
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0592-2023
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Hort „Schülergarten“, ab dem 01.01.2024
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0593-2023
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45 „Grundschulzentrum Kirchenstraße“
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0594-2023
Bezeichnung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0596-2023
Sanierungspreis 2023
13 Ja-Stimmen für Heinestraße 7

Vorlage Nr. VII-0599-2023
Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0600-2023
Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Malchow
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0602-2023
Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung bei den Stadtwerken Malchow – Detaillierung
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

FV-051-2023
Erstellen eines ausgeglichenen Haushaltsentwurfs 2024 bis zum 12. Januar 2024
0 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

FV-052-2023
Verwendung des positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 12 Ziffer 4 GemHVO-Doppik M-V
0 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0512-2023
Verkauf Grundstücke „Alte Weberei“
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0601-2023
Vergabe für die Beschaffung eines HLF 20 für die Feuerwehr Malchow
- mit Änderung 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

am Freitag, dem 15.3.2024, um 18:00 Uhr

in Alt Schwerin im Dörpladen, Kastanienallee 27. Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin zur Versammlung eingeladen.

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung; Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Top 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes
Top 3: Kassenbericht
Top 4: Revisionsbericht
Top 5: Diskussion und Entlastung des Vorstandes
Top 6: Sonstiges
Top 7: Gemütliches Beisammensein

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Bekanntmachung Planfeststellung für die B 192 Radweg Campingplatz – Alt Schwerin

Der Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern vom 19.01.2024 - Az.: 0115-553-13-73-1, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Unterlagen einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung in der Zeit

vom 19. Februar 2024
bis zum 01. März 2024

im Amt Malchow, Alter Markt 1 (Gebäude des ehemaligen Amtsgerichts), Zimmer 0.16 in 17213 Malchow zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form mit Auslegungsbeginn auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:
https://www.strassen-mv.de/de/planfeststellung/
Gemäß § 27a Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG M-V) ist allein der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich. Die Internetveröffentlichung tritt nicht an die Stelle der vorgeschriebenen herkömmlichen Bekanntmachung. Sie begleitet diese lediglich als ein zusätzliches Informationsangebot.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis die Eigentumsverhältnisse verschlüsselt dargestellt. Auf Verlangen kann dem Betroffenen unter Vorlage seines Personalausweises/Reisepasses die Schlüsselnummer mitgeteilt werden. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht des Vertretenen vorzulegen.
Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Stellungnahme oder Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern, VwVfG M-V).

Gegenstand des Vorhabens
Das Vorhaben beinhaltet den Ausbau der Bundesstraße B 192 mit einer separaten fahrbahnbegleitenden Rad-/Gehweganlage im Abschnitt 235 beginnend an der Einmündung zum Campingplatz bis zur Einmündung der Kastanienallee in der Ortsdurchfahrt Alt Schwerin auf einer Länge von ca. 2,22 km, sowie den zugehörigen Kompensationsausgleich. Bauanfang und -ende wird an bestehende Rad-/bzw. Rad/Geh-Wege angeschlossen. Die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen sind im zugehörigen Naturraum des Eingriffs vorgesehen.

Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses
Das Vorhaben wird mit den Entscheidungen und Nebenbestimmungen planfestgestellt, weil die mit ihm verfolgten verkehrlichen Ziele die Inkaufnahme der in den Entscheidungsgründen aufgezeigten nachteiligen Wirkungen auf öffentliche und private Belange rechtfertigen.
Bei der Gesamtbetrachtung aller entgegenstehenden Interessen überwiegt das öffentliche Interesse an der Realisierung des Bauvorhabens.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Oberverwaltungsgericht
Mecklenburg-Vorpommern
Domstraße 7
17489 Greifswald

erhoben werden.
Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist. Dies gilt nicht für den Vorhabenträger und diejenigen, denen der Planfeststellungsbeschluss gesondert zugestellt wurde, hier gilt der Tag der tatsächlichen Zustellung. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann nach Maßgabe des § 55 a VwGO auch als elektronisches Dokument bei Gericht eingereicht werden.
Der Kläger muss sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 VwGO.
Die Klage muss den Kläger, den Beklagten

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern
- Planfeststellungsbehörde -
An der Jägerbäk 3
18069 Rostock

und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn der Kläger die Verspätung genügend entschuldigt. Dies gilt nicht, wenn es mit geringerem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen.
Für die Erhebung der Klage beim OVG Mecklenburg-Vorpommern stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- schriftlich:
  Die Klage kann schriftlich erhoben werden.
- Auf elektronischem Weg:
  Die Klage kann auch durch Zuleitung über das EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach) erhoben werden. Zu den Einzelheiten des elektronischen Übermittlungsweges und dessen technische Anforderungen wird auf die Seite des Justizministeriums Mecklenburg-Vorpommern sowie auf die Webseite www.egvp.de verwiesen. Eine Kommunikation über E-Mail in Rechtssachen ist nicht zugelassen.

Sofortige Vollziehbarkeit:
Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss für diese Bundesfernstraße hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 3a VwGO keine aufschiebende Wirkung.
Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern gestellt und begründet werden.

Anpassung der Entgelte für Trinkwasser und Abwasser

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

sicheres und sauberes Trinkwasser kommt rund um die Uhr aus unseren Wasserhähnen. Unsere anfallenden Abwässer fließen in den Abfluss und werden umweltfreundlich entsorgt. Beides ist für uns alle selbstverständlich – denn Sie können sich hierbei voll und ganz auf die Leistungsfähigkeit Ihrer Stadtwerke verlassen – in der Vergangenheit, heute und auch in Zukunft!

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind anspruchsvolle Aufgaben
Auch wenn die hohe Versorgungssicherheit im Trink- und im Abwasser für uns heute selbstverständlich geworden ist, bleibt sie dennoch eine tägliche Herausforderung. Im Trink- und Abwassernetz unseres Versorgungsgebietes müssen etwa 500 Kilometer Leitungen gewartet und instandgehalten werden. Der Betrieb von drei Wasserwerken und sieben Kläranlagen ist technisch anspruchsvoll. Dazu kommen noch Hunderte von Anlagen wie Verteiler, Pumpwerke, Schächte, Speicher, Hydranten, Rückhaltungen und Schieberelementen. Darüber hinaus erfordert auch die langfristige Absicherung der Versorgung hohe Anstrengungen: Beispielsweise müssen neue Brunnen gebaut, neue Trinkwassermessstellen zur Qualitätssicherung in Betrieb genommen und neue Wohngebiete an das Versorgungsnetz angeschlossen werden. Auch Maßnahmen zur Energieeinsparung, der Reduzierung von Auswirkungen zunehmenden Starkregenereignissen und der Absicherung möglicher Krisenszenarien haben weiter stark an Bedeutung gewonnen.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Kostensteigerungen erfordern eine Anpassung der Entgelte

Die Entgelte für Wasser und Abwasser sind kostendeckend kalkuliert. Alle Einnahmen fließen in den Betrieb und den Ausbau der Infrastruktur sowie in die Absicherung der dafür notwendigen Arbeitskraft. In den vergangenen Jahren sind wir jedoch mit sehr hohen Kostensteigerungen konfrontiert. Die Trinkwasserbereitstellung und Abwasserbehandlung sind sehr energieintensiv. Die gestiegenen Beschaffungskosten für Energie führen deshalb zu einem Anstieg der Betriebskosten. Große Auswirkungen haben ebenfalls die überdurchschnittlichen Preissteigerungen bei Produktionsmitteln und Technik. So waren z. B. bei der Beschaffung von Pumpen Kostensprünge von über 50 % innerhalb von zwei Jahren zu beobachten. Durch die starke Inflation und die begrenzte Verfügbarkeit im Zuge des Fachkräftemangels sind auch die Dienstleistungskosten stark gestiegen. Die Stadtwerke bemühen sich stetig, die wirtschaftlichsten Lösungen für die Allgemeinheit zu finden und durch effizientere Prozesse Kosten einzusparen. Auch versuchen wir, Dienstleistungen durch Eigenleistungen zu substituieren. Dennoch ist eine moderate Erhöhung der Entgelte notwendig, um die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten und den großen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Erste Entgeltanpassung seit 2018
Neue Entgelte kalkuliert bis Ende 2026

Es handelt sich um die erste Entgeltanpassung seit 2018. Die neuen Entgelte wurden für die nächsten drei Jahre kalkuliert. Die Kalkulation wurde durch eine unabhängige Beratungsfirma durchgeführt, von den kommunalen Gremien überprüft und mit großer Mehrheit bestätigt. Die neuen Entgelte gelten ab dem 01.01.2024. Der Preis für den Kubikmeter Trinkwasser steigt von 1,50 € auf 1,98 € (brutto). Die Gebühr für die kanalgebundene Abwasserentsorgung steigt pro Kubikmeter von 2,90 € auf 3,11 € (brutto). Auch die Grundpreise mussten angepasst werden. Die neuen Entgelte der Stadtwerke Malchow liegen im regionalen Vergleich der Versorgungsunternehmen im preislichen Mittelfeld. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Kostenpositionen finden Sie auf dem „Tarifblatt Trinkwasser und Abwasser". Dieses, sowie die geänderte Schmutzwassergebührensatzung finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Malchow (www.stadtwerke-malchow.de) oder als Aushang in der Zentrale der Stadtwerke in der Straße der Jugend 2. Das Tarifblatt liegt außerdem der Jahresendabrechnung der Stadtwerke bei, welche Sie zum Ende des Monats Januar erhalten.

Ihre Stadtwerke Malchow
Dr.-Ing. Robert Kersting

Bekanntmachung zur Wahl der Mitglieder der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow am 9. Juni 2024

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), das zuletzt durch Gesetz vom 3. Dezember 2022 (GVOBl. M-V S. 586) geändert worden ist, fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow auf.
Zu Inhalt und Form der Wahlvorschläge verweise ich auf die §§ 15, 16 bis 21, 62, 66 LKWG M-V und auf den § 24 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V).

Hinweise:

Gemeinde	Anzahl der		zu wählen sind		Höchstzahl der Bewerber/-innen je Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe	
	Wahlgebiete /-bereiche § 61 Abs. 1, 3 LKWG M-V	Sitze in der Stadt-/ Gemeindevertretung § 60 Abs. 2 LKWG M-V	Stadt-/ Gemeinde-vertreter/-innen § 60 Abs. 2 LKWG M-V	Bürger-meister/-in	Stadt-/ Gemeinde-vertreter/-innen § 24 Abs. 4 LKWO M-V	Bürger-meister/-in § 62 Abs. 2 LKWG M-V
Alt Schwerin	1	9	8	1	13	1
Fünfseen	1	11	10	1	15	1
Göhren-Lebbin	1	9	8	1	13	1
Malchow	1	19	19	-	24	-
Nossentiner Hütte	1	9	8	1	13	1
Silz	1	7	6	1	11	1
Walow	1	7	6	1	11	1
Zislow	1	7	6	1	11	1

Abgabeort und Einreichungsfrist für Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind **spätestens am Dienstag, dem 26. März 2024** (75. Tag vor der Wahl) **bis 16:00 Uhr** (Ausschlussfrist) schriftlich bei der Gemeindewahlleitung des Amtes Malchow (im Erdgeschoss des ehemaligen Amtsgerichtes, Zimmer 0.16), Alter Markt 1, 17213 Malchow einzureichen. Dort sind auch ab sofort die amtlichen Formblätter kostenfrei erhältlich.
- Die Wahlvorschläge sollten nach Möglichkeit so frühzeitig eingereicht werden, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, noch rechtzeitig behoben werden können.

Wahlvorschlagsträger

- Wahlvorschläge können einreichen:
  1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
  2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen)
  3. eine einzelne Person, die sich selbst als Bewerberin oder Bewerber vorschlägt (Einzelbewerbung).
- Jeder Wahlvorschlagsträger darf in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Personen, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerbung darf nur eine Person enthalten.
- Nach § 15 Abs. 3 LKWG M-V dürfen mehrere Wahlvorschlagsträger ihre Wahlvorschläge weder miteinander verbinden noch gemeinsame Wahlvorschläge aufstellen. Außer zur Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen können sich Parteien und Wählergruppen dagegen an einem gemeinsam eingereichten Wahlvorschlag beteiligen (§ 62 Abs. 2 Satz 2 LKWG M-V).

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Anforderungen an Form und Inhalt der Wahlvorschläge

- Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten. Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ und als Zusatz den Nachnamen.
- In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
- Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
- Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein. Sie haben gegenüber der Wahlleitung an Eides statt zu versichern, dass sie keiner oder keiner anderen Partei angehören.
- Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung gemäß §15 Abs. 4 LKWG M-V gewählt.
- Dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist eine von der Versammlungsleitung, der Schriftführung und einer weiteren teilnehmenden Person unterzeichneten Ausfertigung der Niederschrift der Versammlung beizufügen.
- Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person (Einzelbewerbung) muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.
- Ein Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl darf eine Person enthalten. Diese darf sich auch gleichzeitig für die Wahl der Gemeindevertretung bewerben.
- Bürgermeisterbewerber/-innen haben ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Wahlbehörde zu beantragen. Auf § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) wird verwiesen. Das Führungszeugnis ist der Wahlbehörde unmittelbar zu übersenden. (Hinweis: Das **Führungszeugnis** sollte **mindestens zwei bis drei Wochen vor dem Einreichungstermin** beantragt werden.)
- Weiterhin haben Bürgermeisterbewerber/-innen Erklärungen zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren, zu Disziplinarmaßnahmen, zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der DDR abzugeben und sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu bekennen.
- Die einzureichenden Unterlagen sowie die Bescheinigungen der Wählbarkeit dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein (§ 24 Abs.1 LKWO M-V).

Hinweise für Unionsbürger/-innen

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht Deutsche sind), die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 oder 5.1.3 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 oder 5.2 LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V). Unionsbürger sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 17. Mai 2024 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 3. Mai 2024 (am Wahltag seit mindestens 37 Tagen) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

Hinweis zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat

Nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern dürfen Bedienstete der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, nicht Mitglied der Gemeindevertretung sein. Diese Regelung findet nach einer neuen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts nur Anwendung für Angestellte und Beamte, wenn sie administrative Tätigkeiten verrichten und dadurch einen Einfluss auf die Verwaltungsführung ausüben, der zu Interessenkollisionen führen kann. Diese Angestellte und Beamte können zwar gewählt werden, aber ihr Mandat nur wahrnehmen, wenn sie zuvor ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde oder bei dem Amt beenden.

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Gemeindewahlleitung zur Verfügung gestellt (§ 49 Abs.2 LKWO M-V). Neben der Veröffentlichung der Formblätter im Gesetz- und Verordnungsblatt Mecklenburg-Vorpommern sind die entsprechenden Formblätter der Anlagen 4, 5 und 6 LKWO M-V zusätzlich auch auf der Internetseite des Amtes Malchow www.amt-malchow.de unter der Rubrik Rathaus / Wahlen veröffentlicht.

Malchow, 02.01.2024

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Bildung eines Wahlausschusses zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Gemäß § 10 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes - LKWG M-V in der derzeit geltenden Fassung ist ein gemeinsamer Wahlausschuss für die Gemeinden des Amtes Malchow zu bilden.

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter und sechs weiteren Mitgliedern. Die weiteren Mitglieder und ihre Stellvertretungen werden von dem Wahlleiter aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen. Werden von den Parteien und Wählergruppen nicht genügend Wahlberechtigte vorgeschlagen, bleiben Plätze frei. Wird dadurch die Mindestgröße nicht erreicht, beruft der Wahlleiter die an der Mindestgröße fehlenden Mitglieder des Wahlausschusses nach eigenem Ermessen.

Gemäß § 11 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V werden die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen unter Hinweis auf § 12 Absatz 2 des LKWG M-V aufgefordert, Wahlberechtigte zur Bildung des Wahlausschusses bis zum 22. Februar 2024 vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind beim Amt Malchow, Wahlleitung, Alter Markt 1, 17213 Malchow oder per E-Mail: wahl@amt-malchow.de oder per Fax (039932) 88199 einzureichen.

Hinweise: Die Mitglieder des Wahlausschusses und deren Stellvertretungen üben ihre Tätigkeit überparteilich und unabhängig aus. Sie sind zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten verpflichtet.

Gemäß § 12 Abs. 2 des LKWG M-V sind alle Wahlberechtigten zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtet. Die Übernahme dürfen ablehnen

1. Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. im öffentlichen Dienst Beschäftigte, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 67 Jahre alt sind, und

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

Gemäß § 7 Abs. 3 des LKWG M-V dürfen Bewerberinnen oder Bewerber und Vertrauenspersonen nicht Mitglied der Wahlorganisation (Wahlleitung und Wahlausschuss) sein. Die Parteien und Wählergruppen werden gebeten darauf zu achten, dass die Vorgeschlagenen keinen Ablehnungsgrund im Sinne des § 12 Abs. 2 LKWG M-V geltend machen können.

Malchow, 02.01.2024

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Wahl des Europäischen Parlaments und die landesweiten Kommunalwahlen finden am Sonntag, dem **9. Juni 2024,** statt**.**
Die Inselstadt Malchow sowie die Gemeinden des Amtes Malchow benötigen hierfür die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger und suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.
Sie wissen nicht, was Sie bei Übernahme der Aufgabe erwartet? Hier die wichtigsten Informationen:
Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 07:30 Uhr in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Grundsätzlich ist der Wahlvorstand groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, so dass Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen werden. Gegen 17:00 Uhr findet sich das gesamte Team im Wahllokal wieder ein, um dann um 18:00 Uhr die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gemäß § 7 Abs. 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes - LKWG M-V dürfen Bewerberinnen oder Bewerber und Vertrauenspersonen nicht Mitglied der Wahlorganisation (u. a. Wahlvorstand/Wahlhelfer) sein.
Interessierte melden sich bitte bei Herrn Neske, unter der Rufnummer: 039932 88165 oder senden eine E-Mail an: wahl@amt-malchow.de.

Malchow, 02.01.2024

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung der kommunalen Wahlleitung und ihrer Stellvertretung im Rahmen der Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

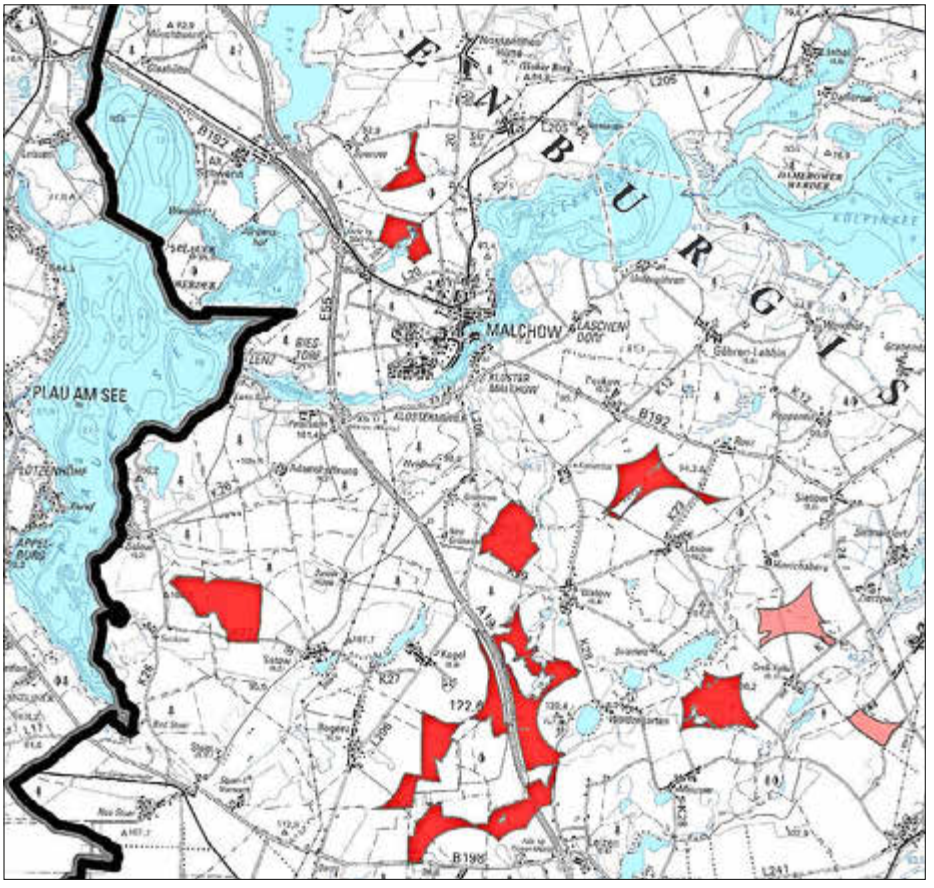
Gemeindewahlleiter: Herr Thomas Neske
stellvertretende Gemeindewahlleiterin: Frau Martina Hellerung
Die Anschrift der Wahlleitung lautet: Amt Malchow – Gemeindewahlleiter – Alter Markt 1, 17213 Malchow

Malchow, 02.01.2024

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Informationen zum geplanten Windenergieausbau im Amt Malchow

Das Amt Malchow ist mit Schreiben vom 8. Januar 2024 durch den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 und 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5(6) „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ aufgefordert worden. Im Vorentwurf sind innerhalb der Amtsgrenzen 7 Gebiete ermittelt worden, die für eine Errichtung von Windenergieanlagen in Frage kommen könnten. Die Lage der gegenwärtig geprüften Standorte ist auf der folgenden Übersichtskarte dargestellt.



Die amtsangehörigen Gemeinden können sich zur Vorplanung noch bis zum 15. März 2024 äußern.
Im weiteren Planungsverlauf soll die Vorplanung unter Berücksichtigung der bis dahin vorliegenden Stellungnahmen fortgeschrieben und anschließend als qualifizierter Entwurf inklusive eines Umweltberichts gemäß § 9 Abs. 2 ROG dann auch der Öffentlichkeit und erneut den Behörden und öffentlichen Stellen zur Einsichtnahme vorgelegt werden.
Der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte hat die Vorentwurfsplanung unmittelbar nach erfolgter Beschlussfassung am 27. November 2023 auf seiner Homepage unter dem Link www.region-seenplatte.de/Aktuelles/Meldungen veröffentlicht. Es wird aber nochmals darauf hingewiesen, dass eine formale Öffentlichkeitsbeteiligung erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen ist. Interessierte können sich jedoch bereits im Rahmen des Vorentwurfs über die Zielstellungen und möglichen Auswirkungen der Teilfortschreibung informieren.

Malchow, 19. Januar 2024

Sandro Steinhäuser
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Aufruf zur Einreichung von LEADER- & FIWIG-Projektideen!

Auch in der im Januar 2024 begonnenen neuen Förderperiode (2023 bis 2029) unterstützt der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (MSE) die Umsetzung des LEADER-Ansatzes. Seit dem Jahr 1995 ist LEADER als wichtiger Bestandteil der EU-Politik zur Förderung und Entwicklung der ländlichen Räume im Landkreis aktiv. Alle drei zugehörigen Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) haben erfolgreich am LEADER-Wettbewerb für die neue Förderperiode teilgenommen. LEADER steht für „Liaison entre actions de dévelopment de l'économie ruale": die Vernetzung von Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft in ländliche geprägten Räumen. In 2023 sind bereits erste Projekte für die neue Förderperiode eingereicht, durch die LAG ausgewählt und bewertet worden. Die daraus hervorgehende Vorhabenliste für das Jahr 2024 finden Sie auf dem Webportal von LEADER MSE. Nun bereitet das Regionalmanagement die nächste Auswahlrunde für die kommende Vorhabenliste vor. Die Lokale Aktionsgruppe „Mecklenburgische Seenplatte – Müritz" ruft daher zur Einreichung von neuen Vorhaben auf.

Stichtag zur Einreichung der Projektideen ist der 30. Juni 2024. Alle Akteurinnen und Akteure, die ihre LEADER Region zukunftsfähig gestalten wollen, die in der Region ansässig sind oder ihr Vorhaben auf die betreffende Region ausrichten, sind angesprochen. Auch die Lokale Aktionsgruppe Binnenfischerei Mecklenburgische Seenplatte (BLAG MSE) hat sich erneut erfolgreich um die Fördermittel des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) für die neue Förderperiode beworben. Stichtag zur Einreichung von Projektideen zur Stärkung des Fischwirtschaftsgebietes ist der 30. Juni.

Die Teilnahme bei LEADER und dem EMFAF erfolgt schriftlich über das Regionalmanagement. Bitte nutzen Sie dafür zunächst die „Ideenskizze", die für beide Programme auf der Webseite https://www.leader-mse.de/ unter „Projekte einreichen" veröffentlicht ist. Hier finden Sie auch weitere Informationen, darunter die bisher geförderten Maßnahmen, die aktuellen LAG-Mitglieder sowie weitere Hinweise.

Pressemitteilung

Seniorennachmittag mit Bingo

Über 80 Anmeldungen waren beim KSR eingegangen und damit zeigt sich, dass die Initiative von „Wir sind Malchow" keine Eintagsfliege ist. Weder die Anzahl der Veranstaltungen noch das Interesse unserer Senioren lassen nach. Bei Kaffee und Kuchen und mit bester Laune versammelten sich nicht nur die Malchower in der „Werleburg", sondern auch Einwohner der umliegenden Gemeinden, die immer wieder gern nach Malchow kommen.

Darum danke ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich der Wobau, der Firma Pollmeier und hier speziell Familie Perske, den Stadtwerken, den Schülerinnen und Schülern der Fleesenseeschule und ihren Lehrern, der Leiterin vom Seniorenzentrum Frau Levin-Gerland und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die für den Erfolg der Veranstaltung sorgten.

Entscheidend für den Erfolg ist auch die Unterstützung der ortsansässigen Firmen und Handwerker mit Sachpreisen, so dass sich jeder Teilnehmer über einen Gewinn freuen konnte. Vielen Dank an alle Spender und Sponsoren.

Mir persönlich war es wieder eine große Freude, Sie durch den Nachmittag zu begleiten und die Glückszahlen zu ziehen. Ich freue mich schon auf den Termin im Februar.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3- Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

3-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 € ab 1.12.2022

Gemeinde Zislow
3 – Raumwohnung – 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7
Wohnfläche: 61,1 m²
Warmmiete: 490,00 € ab 01.01.2024

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus" mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten. Telefon: 039931 / 810 oder 8114 Fax: 039931 / 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Veranstaltungen Februar/März 2024

Historische Schulstunde
07.02.2024, 13:00 Uhr, Kiek in un wunner di
Anmeldungen unter 039932 12602

Kino Malchow: Sondervorstellung „Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf"
09.02.2024, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Historische Schulstunde up platt
10.02.2024, 13:00 Uhr, Kiek in un wunner di
Anmeldungen unter 039932 12602

Ferien-Freizeitangebot
12.02.- 15.02.2024, 09:30- 12:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow

Kirche International
17.02.2024, 15:00 Uhr, katholische Kirche Malchow

Kaffeeklatsch mit Bingo
20.02.2024, 15:00 -17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Anmeldungen unter 039932 83186

Familien-Geschichten-Nachmittag
20.02.2024, 16:00 -18:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow

Seniorenkreis in Malchow
23.02.2024, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow

Plattdeutscher Nachmittag
24.02.2024, 14:00 Uhr, Kiek in un wunner di
Anmeldungen unter 039932 12602

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
01.03.2024, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Weltgebetstag
01.03.2024, 16:00 Uhr, katholische Kirche Malchow

Kino Malchow: „Hui Buh"
01.03.2024, 17:00 Uhr, Kino Malchow
Kino Malchow: „Ghostbusters: Legacy"
01.03.2024, 19:30 Uhr, Kino Malchow
Hüpfburgenland
02.03.2024, 10:00 – 18:00 Uhr, Turnhalle Fleesenseeschule Malchow
03.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr, Turnhalle Fleesenseeschule Malchow
Frauentagstheater
08.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Tickets in der Tourist-Information Malchow
Flohmarkt rund ums Kind
09.03.2024, 10:00 – 13:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Anmeldungen unter 039932 81949

Regelmäßige Angebote
Krabbelgruppe (0-1 Jahre)
freitags 09:00 - 11:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Kleinkindergruppe (1-3 Jahre)
dienstags 15:30 - 17:00 Uhr, Stadtkirche oder Spielplatz vor der Kirche
Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Fleesenseeschule
Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags und donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule
Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow
Cheerleader Training – Scorpions (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137
Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg"
Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Volleyball (MSV)
Kinder ab 5 Jahren: dienstags 16:30 - 18:00 Uhr, mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr (für Erstlinge)
Volleyball für Fortgeschrittene: dienstags 18.00 - 20:00 Uhr
Damen und Alte Herren: dienstags 20:00 - 22:00 Uhr
Frauen 16-25 Jahre Landesklasse & Freizeitvolleyballer: mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Kinder: freitags 17:00 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße
Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
A-Junioren: dienstags und donnerstags 17:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Junioren: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Junioren: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Hobbymannschaft der Wölfe „Krönung": donnerstags 20:30 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 9:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter Tel. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Miteinander in Malchow

Sehr geehrte Damen und Herren,
unter diesem Slogan beabsichtigen die beiden Kirchengemeinden und die Stadt Malchow gemeinsam, ein Begegnungszentrum zu schaffen. Ausgangspunkt dafür sind Überlegungen, wie die Gebäude der katholischen Gemeinde in der Stauffenbergstraße weiter genutzt werden können. Für die Kirchengemeinde sind sie mittlerweile zu groß. Dienten sie bisher als Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit der katholischen Christen in Malchow und Umgebung, liegt es nahe, bei dieser Bestimmung zu bleiben – sie aber zu erweitern. Zumal es einen solchen Ort in der Stadt nicht gibt. Und zumal er immer wieder vermisst und gesucht wird. Seit rund anderthalb Jahren loten wir drei Gesprächspartner den Bedarf und unsere Möglichkeiten für den Aufbau und den Betrieb eines derartigen Zentrums aus. In diesem Prozess wurden wir begleitet und haben unsere Fühler in verschiedene Richtungen ausgestreckt.
Inzwischen wurde die Idee von unseren leitenden Gremien, also den beiden Kirchengemeinderäten und der Stadtvertretung befürwortet. Ja, das soziale Miteinander soll gestärkt werden. Ein Zentrum, das sich zum Treffpunkt unterschiedlicher Initiativen und vielfältiger Angebote entwickelt, das das ehrenamtliche Engagement stärkt, eine Adresse für Beratungsangebote ist und Treffpunkt für Vereine und Selbsthilfegruppen, ist dafür nach den bisherigen Überlegungen und Voten eine vielversprechende Möglichkeit.
Ein weiteres Ergebnis der bisherigen Gespräche ist, dass dafür ein Trägerverein gegründet werden soll. Dieser Verein, in dem die beiden Kirchengemeinden und die Stadt von vornherein Mitglieder sind, kann eine rechtliche Regelung über die Gebäude mit der katholischen Kirche abschließen, den Umbau leiten und den Betrieb des Zentrums absichern. Das sind weitreichende Aufgaben, denen wir uns u.a. durch Zusammenarbeit und Kooperationen stellen wollen. Deshalb hoffen wir, schon diesen Verein möglichst breit aufzustellen.
Die Institutionen und Einzelpersonen, die im sozialen Leben unserer Stadt und der Umgebung bereits eine Rolle spielen, laden wir sehr herzlich zur Mitgliedschaft ein. Ebenso sind alle Vereine, Unternehmen, Initiativen und ebenfalls Einzelpersonen willkommen, denen Zusammenhalt, soziale Angebote und eben das „Miteinander in Malchow" am Herzen liegen. Damit wenden wir uns auch an Sie und laden Sie ein, für das geplante und erhoffte Zentrum mitzutun und den Verein mitzugründen bzw. Mitglied und Kooperationspartner zu werden. Die Satzung für den Verein wurde inzwischen erarbeitet. Gern stellen wir sie zur Verfügung. Der Termin für die Gründung soll im ersten Quartal 2024 liegen. Wir werden öffentlich dazu einladen und Ihnen auch direkt eine Einladung zukommen lassen. Dazu bitten wir um einen kurzen Hinweis auf Ihr Interesse daran unter mitgliedschaft@miteinander-in-malchow.de und die Angabe eine E-Mail-Adresse, an die die Einladung gesandt werden soll. Bei diesem Treffen soll es neben aller gründlichen Informationen und der eigentlichen Vereinsgründung außerdem um eine Namensfindung für das Zentrum in der Stauffenbergstraße gehen.
Wir hoffen sehr, Ihr Interesse geweckt zu haben und stehen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen ein friedliches und zuversichtliches neues Jahr!
Kontakt unter:
mitgliedschaft@miteinander-in-malchow.de

Daniel Gillner *Bürgermeister René Putzar* *Pastor Eckhard Kändler*

Frauentagsparty

...im Alt Schweriner Dörpladen

am 8.3.24 von 18 - 22 Uhr

...mit Tanzmusik, Buffet, Getränke & „Männerbesuch"

Kartenvorverkauf läuft - solange der Vorrat reicht!

Tel: 039932 489977 Wer das verpasst, verpasst wieder was!!

Gemeinde Fünfseen
im Januar 2024

Einladung

zur Informationsveranstaltung zum Thema

Windeignungsgebiete

Der Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte hat am 27. November 2023 einen Vorentwurf zur Ausweisung von Potentialflächen für Windenergieanlagen beschlossen. Dazu wird die Gemeinde Fünfseen im Februar 2024 fünf Informationsveranstaltungen durchführen, bei denen über Inhalt und Ablauf des Planungsverfahrens informiert wird:

Montag	**19**.02.2024	19.00 Uhr	**Rogeez** (Bauernstube)
Dienstag	**20**.02.2024	19.00 Uhr	**Kogel** (Gemeindehaus)
Mittwoch	**21**.02.2024	19.00 Uhr	**Satow, Satow Hütte** (Gemeindehaus)
Montag	**26**.02.2024	19.00 Uhr	**Bruchmühle, Grüssow, Neu Grüssow** (Gutshaus Grüssow)
Dienstag	**27**.02.2024	19.00 Uhr	**Adamshoffnung, Lenz-Süd, Petersdorf** (Gemeindehaus Petersdorf)

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen

Egbert Wenghöfer, Bürgermeister Fünfseen

Tanzcafé

zur Faschingszeit

...für „Klein & Groß"

...für „Jung & Alt"

***Wo:* im Alt Schweriner Dörpladen**

***Wann:* 11.02.24 von 15 – 18 Uhr**

***Wie:* gerne mit Kostüm und guter Laune**

Der Rogeezer Dörpverein e. V.

lädt herzlich ein zur **Frauentagsfeier am internationalen Frauentag am 08.03.2024** in die Bauernstube in Rogeez von 15:30 bis 20:00 Uhr

Lasst uns unseren Frauentag zusammen mit **Musik von DJ Karsten Völcker, Tanz und guter Laune feiern!**

Wir bitten um eine Anmeldung und Vorkasse wegen der Planungssicherheit – Wir freuen uns auf Euch!

Kostenbeitrag 8,00 €

Ich nehme am 08.03.2024 an der Frauentagsfeier teil:

Vorname und Name: .....

Telefonnummer: .....

Anmeldung bitte vom 08.02. bis zum 22.02.2024

Kuchenspenden sind herzlich willkommen – bitte hier anmelden

Abgabe Anmeldung: Brigitte Leberl/Satower Weg 24c – Tel. 016090321578 od. Ulrike Giese/Chausseestr. 18a, Tel. 01624120817

Glückliche Senioren – die Weihnachtsfeier in Rogeez

Es liegt schon etwas zurück und wir haben schon 2024. Deshalb wünsche ich erst einmal allen ein gesundes neues Jahr!
Zurück in das Jahr 2023. Am 02. Dezember haben wir unsere Senioren mit einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier glücklich gemacht. Sie wurde organisiert durch den Rogeezer Dörpverein und finanziell durch die Gemeinde Fünfseen unterstützt. Die Betriebsleiterin Anke Seitz von der Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH am Standort Malchow hat die Feier mit Orangen, Äpfeln und Nüssen durch eine Spende ergänzt. Einige Teilnehmer brachten selbstgebackenen Kuchen (lecker) und Kaffee mit. Wir sagen hier herzlichen Dank an alle großzügigen Spender.
Das Grußwort sprach der Bürgermeister Herr Egbert Wenghöfer. Er berichtete auch kurz über die aktuellen Themen in der Gemeinde.
Die „Rentner“ haben sich an diesem Nachmittag sehr gut unterhalten und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern kam dabei aber auch nicht zu kurz. Zwei Damen, Frau Marlies Hamann und Frau Christel Sonnenberg, haben mit zwei wunderschönen Gedichten uns kurzweilig erheitert und zum Nachdenken gebracht. Absoluter Höhepunkt war aber der Zislower Frauenchor. Jetzt schon zum zweiten Mal haben zehn Frauen Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Frau Gabi Korn mit einer Gitarre. Sie ist auch die „Dirigentin“ des Chores. Es war teilweise so bewegend, dass vielen die Tränen gekommen sind.
Am Schluss hat jeder einen „Beutel“ mit Obst und ein kleines Geschenk mitgenommen. Beim Abschied bedankten sich alle herzlich für die rundum gelungene Weihnachtsfeier. Darüber haben wir Damen der Organisation uns natürlich sehr gefreut.

Eure Brigitte Leberl –
Rogeezer Dörpverein e.V.

Prasselnder Jahresauftakt in Zislow

Es prasselte und zischte, Flammen schießen gen Himmel, Funken stieben durch die Luft, in gebotenem Abstand Schwedenfeuer. Drum herum stehen viele Besucher mit Glühwein, Kinderpunsch und einer Bratwurst in der Hand. Die Zislower Feuerwehr hatte Mitte Januar zum Verbrennen der Tannenbäume auf den Sportplatz geladen. Ein willkommener Anlass, um sich nach der ausgelassenen Silvesterfeier wieder zu treffen. Geredet wurde über die ersten Erlebnisse im neuen Jahr oder über gehaltene oder schon wieder gebrochene Vorsätze. So oder so, die Atmosphäre war anheimelnd, das Feuer spendete Wärme und viele Freiwillige des Fördervereins der Feuerwehr sorgten bei Essen und Trinken für den nötigen Nachschub.
Gleich im Februar wird weitergefeiert. Zunächst bei der Faschingsparty am Samstag, dem 17. Februar 2024, ab 19.00 Uhr im Heimathaus. Kurze Zeit später ist dann am 8. März schon die Frauentagsfeier ab 15:00 Uhr.
Für beide Feiern sind Anmeldungen schon möglich, gerne über die Rufnummer des Heimathauses: 039924 2211.
Schon jetzt viel Spaß dabei.

Guido Schulenberg

Fast schon Tradition

Nach der erfolgreichen ersten Skitour der Fleesenseeschule Malchow im letzten Jahr gab es jetzt eine Neuauflage.

Am 14. Januar machten sich 26 Schülerinnen und Schüler und 3 Lehrkräfte auf den Weg nach Tirol zur Studienwoche Skifahren. Die Elftklässler wurden von tollem Winterwetter und herrlichen Schneeverhältnissen empfangen, so dass auch die sportlichen Erfolge nicht lange auf sich warten ließen. Nach wenigen Tagen konnten die frisch erworbenen Fähigkeiten bestaunt werden, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewältigten die neu verschneiten Pisten in wirklich ansehnlicher Manier. Die Tage vergingen im Fluge, so dass es am Freitagnachmittag schon Abschied nehmen hieß und der Bus nachts um eins wieder in Malchow ankam. Alle Beteiligten waren sich einig, dass solch einmalige Erlebnisse allen Aufwand lohnen und dass sich diese Studienfahrt auf jeden Fall in den nächsten Jahren zu einem festen Termin im Schulkalender entwickeln sollte – so dass wir ab dem nächsten Jahr tatsächlich schon von einer Tradition berichten können.

Heike Cordes
Schulleiterin Fleesenseeschule

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen ...

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+ Leseratten – Blitz-Telegramm +

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.
• Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
• Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
• Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Onleihe – unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes

Die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern bietet über 95.000 digitale Medien von E-Books über Hörbücher, überregionale Tageszeitungen und eine große Auswahl an Zeitschriften.
Bis zu 15 digitale Titel können gleichzeitig ausgeliehen werden.
Die Onleihe kann auf dem E-Reader, einem mobilen Gerät, wie z. B. Tablet oder auf dem PC genutzt werden. Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Unser WinterferienAngebot

02. Februar 2024, 15:30 Uhr
Vorlesezeit für Kinder
Unsere Lesepatin Frau Hoffmann erzählt: „Tiere im Winter“ mit dem Kamishibai.

08. Februar 2024, 15:00 Uhr
SpieleTreff
Neue Spiele probieren oder altbekannte Lieblingsspiele für Klein und Groß. Unsere Spielepaten Frau Hoffmann, Frau Irmer und Frau Grapenthin freuen sich auf Spielinteressierte jeden Alters zum gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen.

15. Februar 2024, 15:00 Uhr
Vorlesezeit für Kinder
Lieblingsgeschichten mit unserer Vorlesepatin Frau Grapenthin.

Wir lesen vor! Vorlesezeit für Kinder in der Stadtbibliothek Malchow
01. März 2024, 15:30 Uhr

Jedem ersten Freitag im Monat laden wir zum Vorlesen und Erzählen ein. Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht.

Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Saatgut leihen, Vielfalt ernten

Unsere im vorigen Jahr etablierte Saatgutbibliothek wächst, denn nun sind wir eine der 13 Bibliotheken in MV, die sich am Projekt „Saatgutbibliotheken in MV“ beteiligt.

Wir erhalten vom VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.) ein Starterpaket mit 100 ausleihfertigen Samenpäckchen. Die Finanzierung dieses Saatgutes übernimmt die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken MV. Vielen Dank! Es stehen fünf Sorten bereit: Bohnen, Erbsen, Tomaten, Salat und Gartenmelde. Die tragen Namen wie: Grüne Keule, Goldforelle, Grünes Zebra oder Blondköpfchen.

So gehts: Nach der Ausleihe säen und pflegen Sie das Saatgut zu Hause, auf dem Balkon oder in ihrem Garten.

Ein Teil des Gemüses genießen sie selbst. Einige ausgereifte Samen ernten und trocknen Sie. Das getrocknete Saatgut bringen Sie zurück zu uns.

Was Sie brauchen?

Sie sollten Lust und Neugier mitbringen. Perfekt wären 2 m² Platz im Garten oder ein Hochbeet. Die Pflege des Saatgutes braucht anfangs täglich, später weniger Zeit. Während dieser Zeit bekommen Sie gezielte Informationen über einen Newsletter von uns.

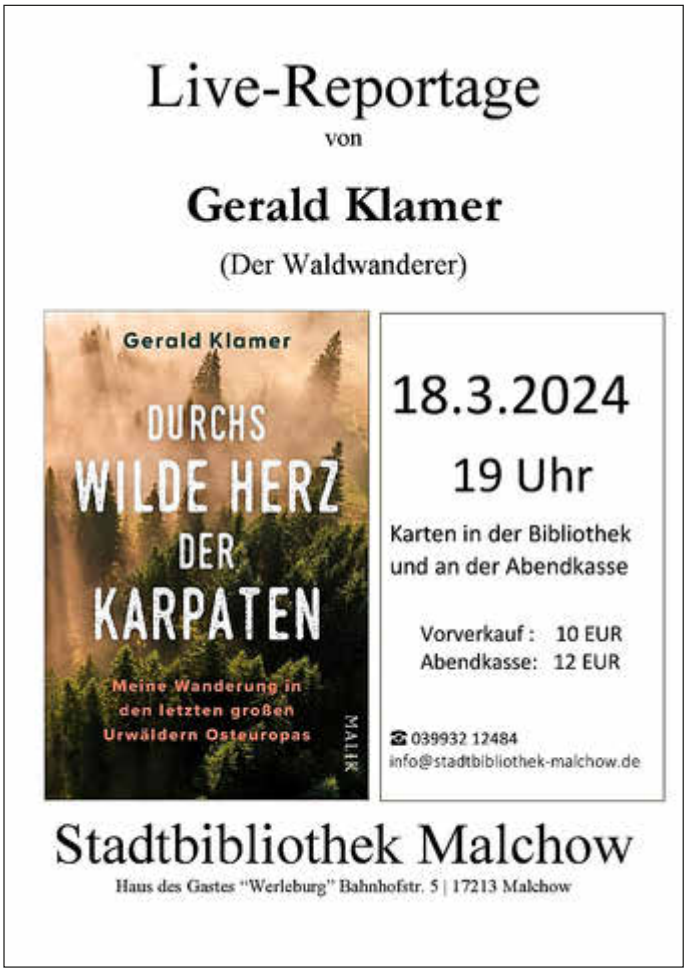
Kooperationspartner ist der VEN – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V. Der Verein stellt über das Projekt Saatgut und Informationsmaterial für Bibliotheken zur Verfügung.

Die Saatgutbibliothek ist ein Baustein des nachhaltigen Angebotes der Stadtbibliothek.

Selbstverständlich stehen auch Bücher rund um das Thema Garten zum Entleihen bereit.

Die neuen „Lesestart“-Sets sind da

„Lesestart 1-2-3“ ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart“-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.



Leipziger Buchmesse

21. - 24. März 2024
Die Leipziger Buchmesse öffnet in diesem Jahr am 21. März ihre Pforten.
Die Warener Buchhandlung Müritz Buch organisiert einen Bus zur Mitfahrt, der Zustieg ist in Sietow möglich.
Donnerstag, 21.03.2024
Kosten: 54,00 EUR inkl. Eintrittskarte
Wer die Leipziger Buchmesse live erleben möchte, wendet sich bitte direkt an die Warener Buchhandlung Müritz Buch. Telefon: 03991 669355

Ausblick

18.03.2023, 19:00 Uhr
Vortrag von Gerald Klamer zum neuen Buch: „Durchs wilde Herz der Karpaten“
Der Vortrag des „Waldwanderers“ im November 2023 kam sehr gut beim Publikum an, daher ist Malchow neben Düsseldorf, Dortmund, Nürnberg … wieder Veranstaltungsort im prall gefüllten Tourenplan. Am 18. März 2024 stellt Gerald Klamer sein aktuelles Buch in Form einer Multivisionsshow vor.
Durchs wilde Herz der Karpaten — Meine Wanderung in den letzten großen Urwäldern Osteuropas – Zu Besuch bei Bären und Baumgiganten
Im ausgehenden Winter startet Förster Gerald Klamer seine Wanderung durch die letzten großen Buchenurwälder der Karpaten. Er wird von Schneetreiben überrascht, bahnt sich neue Wege durch unwegsames Gelände und begegnet Wölfen, Bären und Hirtenhunden.
Unterwegs trifft er sich immer wieder mit Einheimischen, die ihm ihre heimatlichen Wälder zeigen und von den Gefahren berichten, denen sie als Aktivisten ausgesetzt sind. Auf tausend Wanderkilometern steht Gerald Klamer sowohl entsetzt vor frischen Kahlflächen als auch staunend vor uralten Baumgiganten mit dichten Moos- und Flechtenteppichen. (Piper Verlag)

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Einladung zur Mitgliederversammlung Kleingartensparte „Frühlingsbote“ Malchow e.V.

Der Vorstand hat beschlossen, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 23. Februar 2024, um 18:00 Uhr**
in der Aula der Fleesenseeschule Malchow durchzuführen.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beratung, Bestätigung der Berichte und Entlastung des alten Vorstandes und der Revisionskommission
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Vorstellung der Kandidaten und Anfragen der Mitglieder an die Kandidaten
8. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission
9. Bekanntgabe der Wahlergebnisse, kurze Beratung des neuen Vorstandes
10. Beratung zu Beschlüssen und entsprechende Beschlussfassung

10.1. Beschlussvorlage „Vergaberegelung“
10.2. Beschlussvorlage „Beitragsordnung“
10.3. Beschlussvorlage „Gemeinschaftsleistungen“
10.4. Beschlussvorlage „Kooperationen mit anderen Vereinen“

11. Sonstiges
12. Schlusswort des neuen Vorstandsvorsitzenden

Malchow, den 26.01.2024

Michael Meyer
Vorstandsvorsitzender

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 45,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Der Kultur- und Sportring e.V. informiert

Die historische Stunde up platt!
Unser Kuriositätenmuseum „Kiek in un wunner di“ auf dem Malchower Kloster hält im Februar allerhand für seine Gäste bereit: Eine historische Schulstunde wie vor hundert Jahren gibt es am 07.02.2024, für die Freunde der plattdeutschen Sprache bieten wir am 10.02.2024 um 13:00 Uhr die nächste Schulstunde up platt mit Frolein Beckmann an. Am 24.02.2024 gibt es wieder einen plattdeutschen Nachmittag, bei dem der Malchower Jung Günther Lachmann seine Zuhörer mit Rudolf Tarnows Lyrik zum Schmunzeln bringt.
Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung unter 039932 12602.
Übrigens ist unser Klostercafé von Mittwoch bis Sonntag zwischen 11:00 und 16:30 Uhr für Sie geöffnet.
Bis dahin: hollt juuch fuchtich!

Frauentagstheater
Die Malchower Dilettantenbühne (MaDiBü) hat anlässlich des Internationalen Frauentags ein sehr unterhaltsames Theaterstück einstudiert, das am 08.03.2024 auf der Bühne im Haus des Gastes „Werleburg“ zu sehen sein wird. Von 15:00 bis 17:00 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen die Lachmuskeln trainieren und in geselliger Runde anstoßen.
Weitere Informationen sowie die Eintrittkarten erhalten Sie in der Tourist-Information Malchow, Kirchenstraße 11 in Malchow, Tel.: 039932 83186.

Flohmarkt rund ums Kind
Am 09.03.2024 gibt es von 10:00 bis 13:00 Uhr in der „Werleburg“ wieder einen Flohmarkt rund ums Kind. Die Standgebühr beträgt 10,00 Euro pro laufender Meter. Die Plätze sind begrenzt, um Anmeldung wird gebeten unter 039932 81949 oder k.hiller@kultur-malchow.de.

Kino in den Winterferien
Am 09.02.2024 gibt es anlässlich der Winterferien eine Filmvorführung außer der Reihe im Kino Malchow. Um 17:00 Uhr wird der Film „Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf“ gezeigt: ein völlig neues Erlebnis mit den Schlümpfen erwartet Sie in diesem Abenteuer, was vor allem an der Filmtechnik liegt. Zum ersten Mal ist im Computer eine ganz neue, eigene Schlumpfwelt entstanden, in der man auch neue Figuren kennenlernt. FSK 0
Weitere Informationen finden Sie unter www.visit-malchow.de

Kaffeeklatsch und Wichtel-Bingo
In den vergangenen vier Monaten trafen sich bereits viermal zahlreiche Gäste zu leckerem Kaffee und Kuchen und einer Partie Bingo, bei der es attraktive Gewinne, meist gesponsert von Malchower Einzelhändlern, zu gewinnen gab.
So wird es auch am 20.02.2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder einen Bingonachmittag in der „Werleburg“ geben.
Für den letzten Termin im Winter 2023/2024 haben wir uns etwas Besonderes für Sie ausgedacht: Am 19.03.2024 gibt es wieder einen Kaffeeklatsch in der „Werleburg“, allerdings wird bei dieser Partie Bingo gewichtelt. Beim Wichtel-Bingo bringt jeder Gast ein kleines Geschenk mit – egal, welcher Art, Alter oder Preisklasse. Diese Geschenke werden gesammelt und an die Bingo-Gewinner verteilt. So geht am 19. März jeder Gast mit einem Geschenk unbekannter Herkunft nach Hause.
Bitte melden Sie sich in der Tourist-Information an (Kirchenstraße 11, Malchow, Tel. 039932 83186)

Aktuelles vom Malchower SV

Zwischen den Feiertagen hatte die Sektion Fußball zum Entenbraten-Cup eingeladen.

Der Name ist schon Programm, denn es war ein Turnier für jedermann. Einige Betriebe ließen es sich nicht nehmen, eigene Mannschaften aufzustellen, so unter anderem die Feuerwehr, Edeka und die Stadtwerke. Die restlichen sieben Mannschaften wurden von je einem Spieler der Verbandsliga und dem Nachwuchs bzw. Vereinsmitgliedern gestellt. Insgesamt nahmen 90 Aktive an den Spielen teil. Es war ein tolles Bild zu sehen, mit welchem Einsatz hier doch um den Sieg gerungen wurde. Die anwesenden 150 Zuschauer honorierten dies mit lautem Anfeuern und viel Beifall. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Am Ende setzte sich Max Buchholz mit seiner Mannschaft durch.
Als Präsent gab es dann eine große gelbe Quietscheente.
Die Organisation lag in den bewährten Händen von Trainer Sven Lange. Dafür sei ihm gedankt und auf ein Neues in 2024.
Des Weiteren nahm der Malchower SV am 13.01.2024 am hochkarätig besetzten Hans-Scheidemann-Turnier in Güstrow teil. Die Oberligisten Wismar und Neustrelitz, die Verbandsligisten Güstrow, Schönberg, Schwerin, Pastow, Malchow sowie der Landesligist Bützow waren die Teilnehmer. Es wurde in zwei Staffeln gespielt und die beiden Ersten jeder Staffel kamen eine Runde weiter. Unser MSV konnte in seiner Staffel den ersten Platz belegen und musste dann im Halbfinale gegen die Heimmannschaft Güstrow ran, welches unentschieden endete, so dass ein Neunmeterschießen entscheiden musste. Hier waren die Güstrower die Glücklicheren und Malchow spielte dann um den dritten Platz. Gegner war die TSG Neustrelitz, die mit 1:0 besiegt wurde, Im Endspiel konnte dann Pastow gegen die Heimmannschaft Güstrower SC 09 deutlich gewinnen, so dass der SV Pastow Sieger des 48. Hans-Scheidemann-Gedenkturniers wurde. Die 950 Zuschauer haben packende Spiele gesehen mit einem nicht unverdienten Sieger. Trainer Sven Lange war nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft und dem erreichten dritten Platz.

Gerd Kahl

Schützenverein Malchow v. 1884 e.V.

Die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel haben wir hinter uns und für die Schützen des Schützenvereins Malchow von 1884 e. V. hat ein neues Schießsportjahr begonnen.
Das alte Jahr haben wir mit unserer letzten Veranstaltung dem traditionellen Weihnachtsschießen auf unserer Schießsportstätte in Wendhof am 23. Dezember 2023 verabschiedet. Zu unserer großen Freude haben einen Tag vor Heiligabend 45 Teilnehmer bei klirrender Kälte ihren Weg zu uns gefunden. Es war ein spannender Wettkampf mit der Wertung 5 Schuss KK-Sportgewehr für die Erwachsenen. Doch bei dieser Veranstaltung war Leistung nicht alles! Jeder Teilnehmer hatte die Chance auf einen der 11 Preise, da jeder der mehr als 36 von 50 Ringen errang automatisch in die Verlosung kam. Die Schützen ab 46 Ringe erhielten gesonderte Preise. Das beste Ergebnis errang die Nachwuchsschützin Saskia Schmidt mit 48 von 50 Ringen.
Mit dem traditionellen Neujahrsschießen/Karpfenschießen am 6. Januar 2024 ist der Schützenverein Malchow von 1884 e. V. sportlich ins neue Jahr gestartet. Zu dieser Veranstaltung konnten wir 37 Starter aus Mecklenburg, Vorpommern und Brandenburg begrüßen. Zu gewinnen gab es Gutscheine vom Fischer Voß aus Malchow. Bei diesem breitensportlichen Wettkampf mit dem KK-Sportgewehr kamen die besten Schützen in die Wertung. Die sechs Gutscheine gingen an die Schützen auf den Plätzen 1, 2, 3, 6, 8 und 10, sodass auch Fortuna einen kleinen Einfluss auf die Verteilung hatte. Zusätzlich wurden noch zwei weitere Preise an die Anwesenden verlost. Als bester Starter erreichte unser König Matthias Lächelt ein Ergebnis von 48 Ringen, wobei maximal 50 Ringe möglich gewesen wären. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen interessanten Gesprächen und der Schießsport in Wendhof wurde bekannter gemacht. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt.
Der Schießsport ist weltweiter Sport, bei dem der sportliche Umgang mit Sportbogen (Armbrust, Bogen) oder einer Schusswaffe ausgeübt wird und ist ein Präzisionssport. Die Leidenschaft für diesen Sport setzt sich aus den körperlichen Übungen und der Psyche zusammen. Im Wettkampf ist das Ziel, die „Zehn“ dreißig bis sechzig Mal zu erreichen!
Dazu muss man sich mit seinen eigenen Grenzen und Möglichkeiten auseinandersetzen. Ziel des Sportschießens ist es, die Mitte einer Schießscheibe durch Einklang von Körper (statischem Aufbau und Körperbeherrschung) und Geist (innere Ruhe und Kontrolle von äußeren Einflüssen) zu treffen. Einmal die „Zehn“ zu treffen mag einfach erscheinen. Doch die Anforderung an den Sportschützen steigen bei jedem weiteren Schuss, denn unter Wettkampfbedingungen muss die physische und psychische Belastung über die Wettkampf-distanz also den geforderten Schusszahlen konstant abgerufen werden. Kleine Fehler können über die Platzierung oder auch die Zulassung zur nächsthöheren Meisterschaft entscheiden. Der Schießsport erfordert wie jeder andere Sport Training, sowohl körperliches als auch mentales. Oft werden diese Belastungen unterschätzt und Schießen gelegentlich nicht als Sport anerkannt. In den meisten Disziplinen handelt es sich um Ringscheiben, bei denen maximal zehn Ringe erreicht werden können. Je näher man die Treffer in der Mitte platzieren kann, umso mehr Ringe erhält der Schütze. Das Training unserer Schützen erfolgt auf unserer Schießsportstätte in Wendhof jeden Mittwoch und Samstag. Auf der Anlage gibt es elektronische Luftgewehrstände sowie Kleinkaliberstände 50 m und 25 m für Gewehr und Pistole. Der beheizbare Trainingsraum bei den Luftdruckwaffen bietet unseren Mitgliedern und Gästen ausgezeichnete Möglichkeiten, sich auch im Winter auf die bevorstehenden Wettbewerbe vorzubereiten. Derzeit bereiten sich unsere Schützen auf die ersten Kreismeisterschaften im Februar vor. Interessierte können sich gerne bei uns melden, um sich dann an den Trainingstagen bei uns einzufinden und sich im Schießsport auszuprobieren (Telefon 039932 82175).
Am Samstag, dem 30. März 2024, findet wie jedes Jahr unser traditionelles Osterpokalschießen ab 15:00 Uhr statt. Es sind alle, die sich für den Schießsport begeistern können, herzlich dazu eingeladen.

Henry Bartels und Nadine Dreier
Schützenverein Malchow v. 1884 e.V.

Sieger Neujahrsschießen

Weihnachtspreisschießen

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese, Stadtförster

Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Liebhaber deftiger Fleisch- und Wurstspezialitäten treffen sich am Samstag, dem 24. Februar 2024, zum Schlachtefest am Steinkaten im AGRONEUM Alt Schwerin. Die Tore öffnen sich ab 10:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Hausgemachte Wurst, Schinken, schlachtfrisches Fleisch und schmackhafte Spezialitäten aus Mecklenburg bietet der Neustrelitzer Fleischer Ronny Peters an, dem man bei seinem Handwerk auch über die Schulter schauen darf. Die Stammgäste und Kenner der Veranstaltung freuen sich alljährlich auf das Angebot an den Imbissständen vor Ort: Aus dampfenden Kesseln und Pfannen werden Eisbein, Grützwurst und Wellfleisch serviert. Aber auch für alle, die es nicht nur deftig mögen hat das Team des AGRONEUMS Alt Schwerin zusätzlich viel Leckeres vorbereitet. Frisches Sauerteigbrot aus dem Steinbackofen, hausgemachten Blechkuchen und die große Vielfalt der Fruchtaufstriche aus der Museumsküche kann man an diesem Tag vor Ort genießen oder auch zum Mitnehmen einkaufen.

Für das, bei Einheimischen und Gästen der Region, sehr beliebte Schlachtefest öffnen sich an diesem Tag trotz offizieller Winterpause im AGRONEUM Alt Schwerin die Tore am Steinkaten. Die Winterpause endet regulär am Sonntag, dem 17.03.2024, mit dem traditionellen Museumserwachen. Ab diesem Zeitpunkt ist das Freilichtmuseum dann wieder bis November für Besucher geöffnet.

Weitere Informationen rund um das Museum und alle Veranstaltungen im Überblick sind stets aktuell auf der Webseite www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.

Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation

Stellenausschreibung

Das DDR-Museum sucht
zum 01.05.2024 ganzjährig Verstärkung
in Teilzeit (30 Wochenstunden)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verkauf von Eintrittskarten bzw. Artikeln des Museumsshops/ Tagesabrechnung
- Besucherbetreuung in Form von Auskunftserteilung zur ständigen Ausstellung, Sonderausstellungen, zum Verkaufsangebot und zu touristischen Sehenswürdigkeiten in der Region
- Unterstützen bei Veranstaltungen

Bewerbungen bitte bis 29.02.24 an:
Kultur- und Sportring e.V.
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
E-Mail: info@kultur-malchow.de
Telefon: 039932 83361

KULTUR- UND SPORTRING 2023

Ein Dankeschön

In Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Die Welt mit anderen Augen sehen“ fand am 25. November 2023 in der „Werleburg“ die Vorstellung der USA statt.
Clare Lewis ist im Bundesstaat Michigan aufgewachsen und lebt seit Anfang der 90er Jahre in Deutschland und schon viele Jahre in Waren. Clare hat uns mit ihrem Vortrag über die USA und ihrem Leben dort nicht nur Kenntnisse vermittelt, sondern darüber hinaus auch amerikanische Traditionen näher gebracht.
Thanksgiving, das wohl traditionellste Fest der Amerikaner, konnten wir hautnah nachempfinden. Am Vortag haben wir gemeinsam typische Thanksgivingspeisen und -gerichte gekocht, gebraten und gebacken, die dann im Rahmen der Veranstaltung mit den Gästen verspeist wurden.
Das Thanksgiving-Fest ist seit seinem Ursprung ein Zeichen des Friedens und der gegenseitigen Hilfe. Besonders zusammen mit der Familie ist es dann wichtig, sich mal daran zu erinnern, wie gut es einem tatsächlich geht.
Liebe Clare, herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung. Ein Dankeschön auch an Liane Rogalski (evangelische Kirchgemeinde) für die Organisation der gesamten Veranstaltungsreihe.
An dieser Stelle darf ich Sie herzlich zur Veranstaltung am 17. Februar 2024 in die „Werleburg“ einladen, in der Frederick Snyman Südafrika vorstellen wird.

Heike Stein

Adventsgemeinde Malchow
Ein Jahr der Freude

In der Adventszeit hat unser Pastor Christian Meisel uns einen digitalen Adventskalender gestaltet. Täglich gab es da Gedanken zum Thema Freude.
Ich fand es richtig genussvoll, in all dem Dunkel der weltweiten Herausforderungen über FREUDE nachzudenken. Wie schön wäre es, wenn 2024 neben all den schwierigen Momenten, die unweigerlich auch da sein werden, ein Jahr der Freude wird! Hier ein paar Gedankensplitter dazu, „gerettet“ aus dem Adventskalender.
Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Röm 12,15
Brücken im Miteinander entstehen dort, wo wir mitfühlen; das gibt auch dem anderen die Chance, die Maske des „ewigen Lächelns“ abzulegen und Herzensanliegen mitzuteilen. Wo will ich es wagen, mich ganz offen mitzuteilen? Und wann entscheide ich mich heute, mein Alltagstempo zu entschleunigen, um den anderen wahrzunehmen und mitzufühlen?
Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Ps 126, 5
Auf Zeiten mit Tränen, ob sie uns in den Augen stehen oder still in uns hinein geweint werden, können wir gut und gern verzichten. Und doch erwachsen gerade aus diesen Zeiten ganz besondere Einsichten und Veränderungen, die uns Tiefgang geben. Es gibt Dinge, die durchlebt werden wollen, die der Veränderung bedürfen, wo ein Neuanfang notwendig ist oder ein altbekannter Weg verlassen wird. Einige Freuden warten erst am Ende eines Weges, dem wir bis jetzt ausgewichen sind.
Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue,… Gal 5,22
Alltägliche Gedanken werden zu gewohnten Gesten und Reaktionen, die sich tief bei mir eingeprägt haben und durch einen gewissen Automatismus lebt es sich auch irgendwie leichter. So vertiefen sich meine alten Muster. Bin ich noch frei zu wählen, wie ich auf Herausforderungen reagiere? Wohl nur dann, wenn auch diese scheinbar hilfreichen Muster überprüft werden dürfen.

Sind meine Reaktionen Wellenbrecher von Ungeduld, Ärger und Anspannung? Oder türmen sich die Wellen noch höher auf, wenn etwas nicht meiner Vorstellung entspricht, der andere völlig unerwartet reagiert? Es braucht oft einen großen Weit- und Einblick füreinander, so dass Unterschiedlichkeiten als Ergänzungen wahrgenommen werden können und einem innerlichen Aburteilen ein verständnisvolles Nachfragen vorangestellt wird. Impulse dafür hält Gottes Geist bereit, wenn ich vor einer Reaktion kurz mit Ihm ins Gespräch komme.

Als ich deine Worte fand, da verschlang ich sie; deine Worte sind mir zur Freude und Wonne meines Herzens geworden, oh Herr … Jer 15,16

Worte von oben am Morgen, sehnsüchtig aufgenommen, ja verschlungen, können eine Stärke in meinem Herzen entfalten, die mich durch den gesamten Tag trägt. Sie norden meine Gedanken immer wieder ein, wenn sie sich am Tag mal im Kreise drehen. Es ist ein frisches Aufladen meines inneren Akkus, damit Freudenräuber keine Chance haben. Wann haben Worte genau meine Sehnsucht getroffen und sind mir zur Energiequelle geworden?

Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl; aber ein betrübtes Gemüt lässt das Gebein verdorren. Sprüche 17,22

Unser Immunsystem sowie alle Blutzellen haben ihren Geburtsort in unseren Knochen. Dieser weise Spruch knüpft direkt die Verbindung zwischen unserem Gemüt und unserer Gesundheit: sind wir betrübt, leidet das Immunsystem. Es lohnt nicht, sich schwierige Situationen auszumalen und emotional schon zu durchleben – die Sorge vor morgen kommt immer einen Tag zu früh. Stattdessen können wir fünf Bohnen in unsere linke Hosentasche stecken und bei jeder Sache, für die wir am Tag dankbar sind, eine Bohne in die rechte Tasche wechseln lassen. Am Abend lohnt es sich, die Bohnen aus der rechten Hosentasche zu holen und sich an die Ereignisse zu erinnern.

Und das schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei. 1.Joh 1,4

Der alt gewordene Johannes hatte schon viele schwierige Erfahrungen hinter sich: alle anderen Mit-Apostel waren auf unnatürliche Weise gestorben, er selbst hatte neben vielen anderen Strapazen die Verbannung auf eine raue Gefangeneninsel erlebt. Doch all das hatte sein Herz nicht hart werden lassen. „Die strauchelnde Gesellschaft“ war nicht sein Vorbild. Was er in jungen Jahren mit Jesus erlebt hatte, drang so tief in sein Herz, dass er von einem „Donnersohn“ zu einem Botschafter der Liebe wurde. Trotz all der widrigen Umstände erfüllten ihn die Eindrücke von oben so intensiv, dass er in der Verbundenheit zu anderen diese Zeilen schrieb, um weitere Menschen einzuladen in der Freude zu wachsen, damit sie vollkommen wird! Wow, welch ein schönes Anliegen! Überall dort, wo ich heute hinkomme, möchte ich etwas zur Freude meines Gegenübers beitragen.

Gedanken dazu oder Fragen? Pastor Christian Meisel können Sie unter Telefon 03991 632817 kontaktieren. Er freut sich auf Ihre Rückmeldung!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Monatsspruch Februar

Und auch dazu ist jede Schrift nützlich, die sich dem Wirken von Gottes Geist verdankt. Sie hilft, recht zu lehren, die Irrenden zurechtzuweisen und zu bessern. Und sie trägt dazu bei, die Menschen zur Gerechtigkeit zu erziehen.

1. Brief an Timotheus, Kapitel 3, Vers 16

Übersetzung: BasisBibel

Hier ist von der Bibel die Rede. Timotheus wird aufgefordert, sich an ihren Aussagen zu orientieren. Er war Leiter einer Gemeinde, die sich gerade erst durch die Verkündigung des Lebens und Auferstehens Jesu Christi gebildet hatte. Wir kennen den Namen Timotheus als einen Mitarbeiter des Missionars Paulus. Möglich, dass er es ist, an den sich der Brief richtet. Auf jeden Fall dürfte das in eine Zeit fallen, in der der Umfang der Bibel noch nicht definiert war. Die einzelnen Gemeinden besaßen verschiedene Schriften. Es würde noch eine Zeit dauern, bis sie zusammengetragen waren und entschieden war, welche davon das Neue Testament bilden würden. Der Briefschreiber jedenfalls macht schon mal deutlich, dass sie sich dem Wirken von Gottes Geist verdanken müssen. Wenn das der Fall ist, besitzen sie eine enorme Bedeutung zur Orientierung des eigenen Lebens und der Gemeinde.

Damit ist beschrieben, weshalb Christen bis heute ihre Bibel zur Hand nehmen, die Aussagen und Geschichten immer wieder bedenken und mit ihrer Zeit und ihrem Leben in Verbindung bringen. Gerade war die Malchow-Grüssow-Satower Konfirmandengruppe Anfang Januar im Bibelzentrum Barth. Dort liegt ein Exemplar der wertvollen Barther Bibel von 1588. Gedruckt in Niederdeutsch und aufwändig illustriert. Luthers Übersetzung und der Buchdruck hatten die Verbreitung der Bibel stark nach vorn gebracht, wenn sie auch noch weit davon entfernt war, dass jeder Haushalt eine Ausgabe besaß. Dazu war die Herstellung noch viel zu kosten- und zeitintensiv. Davon machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Bild, indem sie ganz manuell ein einziges Blatt mit dem Vaterunser bedruckten. Blatt einlegen, Farbe aufwalzen, Druckklappe schließen, unter die Presse schieben, die Spindel mit Schmackes bis zum Anschlag drücken ... und zum Trocknen auf die Leine hängen.

Daran hat sich viel geändert. In einer Umfrage 2022 gaben etwas mehr als die Hälfte der Befragten an, eine oder mehrere gedruckte Bibeln zu besitzen. Die Bibel gibt’s aber auch als E-Book, Hörbibel, App und auf vielen Webseiten in den verschiedensten Übersetzungen. Sie ist also auf vielfältige Weise zugänglich – für jedermann. Aber wird sie auch gelesen? Das scheint eine ganz andere Frage zu sein. Natürlich kommt sie im Konfirmandenkurs zum Zug. Und in den Gottesdiensten. In Bibelstunden und anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Da wird sie nicht nur gelesen, sondern auch ausgelegt und diskutiert. Oft sagen Menschen aber auch, das sei schon klar, was drinsteht. Oder andere meinen, das sei nicht so leicht zu verstehen. Und wo überhaupt soll man nachlesen, bei so einem Wälzer? Andere schlagen sie jeden Tag auf.

Der Hinweis an Timotheus hat also nichts von seiner Brisanz verloren. Selbst darin lesen, führt zu Orientierung und Hoffnung. Der Geist Gottes sorgt dafür, dass Trost und Ermutigung geschehen, dass der Leser der Gerechtigkeit auf die Spur kommt, Einsichten hat und sein Tun und Lassen möglicherweise einem kritischen Blick unterzieht. Übrigens: der höchste Prozentsatz der in der Bibel Lesenden, findet sich bei denen, die ein gedrucktes Exemplar besitzen. Und viele von ihnen haben ihre Bibel geschenkt bekommen!
Herzlichst!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 04.02.2024
10:00 Uhr Katholische Kirche – die evangelische und katholische Gemeinde feiern diesen Gottesdienst gemeinsam

Sonntag, 11.02.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 18.02.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 25.02.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Freitag, 01.03.2024
16:00 Uhr Katholische Kirche – Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend gemeinsames Essen

Sonntag, 03.03.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonntag, 04.02.2024
14:00 Uhr Kirche Walow

Sonntag, 18.02.2024
14:00 Uhr Gemeindehaus Altenhof

Samstag, 02.03.2024
18:00 Uhr Kirche Walow -Taufgottesdienst-

Sonntag, 03.03.2024
10:30 Uhr Pfarrhaus Satow - Gottesdienst zum Weltgebetstag

Angebote für Alle

Ökumenische Gottesdienste
Die Termine werden noch abgestimmt. Aber übereingekommen sind die katholische und evangelische Kirchengemeinde bereits: einmal im Monat wird der Gottesdienst am Sonntagvormittag um 10:00 Uhr gemeinsam gefeiert. Entweder in der katholischen Kirche in der Stauffenbergstraße oder in der Stadtkirche. Zum einen bereichert das das Miteinander und auch den Gottesdienst selbst. Zum anderen ermöglicht es den katholischen Christen einen Sonntagsgottesdienst vor Ort – meistens waren die Messen in der letzten Zeit am Samstagabend. Viele Elemente des Gottesdienstes sind ähnlich, manche Lieder auch in beiden Gemeinden bekannt. Dennoch gibt es natürlich unterschiedliche Traditionen und Akzente. Wir trauen uns zu, dafür jeweils eine Lösung zu finden. Die Leitung der Gottesdienste wird wechseln, mal also eine katholische, mal eine evangelische und auch eine gemeinsame. Der Auftakt im Januar war gelungen – so wird am 4. Februar die Fortsetzung folgen: 10:00 Uhr in der Stauffenbergstraße mit Herrn Andreas Handy. Die Kirche ist geheizt und es wird sehr herzlich eingeladen!

Kirche International am 17.02.2024 um 15:00 Uhr in der katholischen Kirche Malchow
Wir unternehmen eine Reise in verschiedene Länder dieser Welt.
Dieses Mal wird uns Frederick Snyman, Gemeindepädagoge in Serrahn, aus seinem Leben in Südafrika erzählen. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einer gemeinsamen Mahlzeit bei persönlichen Gesprächen. Dafür hat uns die katholische Kirche eingeladen.

Eingeladen ist jedermann: Familien, Singles, Senioren, Paare, ...
Wann: Samstag, 17.02.2024 ab 15:00 Uhr
Wo: Kath. Kirche Malchow, Stauffenbergstr. 6
Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!

Wir freuen uns über eine Anmeldung! (Bitte Name, Anzahl und evtl. Alter der Kinder angeben.)
Kontaktdaten: E-Mail: liane.rogalski@elkm.de, Tel.: 0173 9391854 (SMS, Signal)

Seniorenkreis am Freitag, 23.02.2024, 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Herzlich willkommen!
Wir treffen uns am Freitag, dem 23. Februar. Wir feiern Andacht und werden noch einmal ins Jahr der Kirchengemeinde 2023 zurückblicken. Zeit fürs Kaffeetrinken und zum Erzählen wird ebenfalls sein.
Wer jeweils abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Willkommen beim Weltgebetstag am 01.03.2024, 16:00 Uhr in der katholischen Kirche
Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.
Auch in Malchow findet das Treffen in diesem Jahr wieder ökumenisch statt. Die Adventgemeinde sowie die evangelische und katholische Gemeinde bereiten gemeinsam den Nachmittag vor. Es erwarten Sie Lebensberichte verschiedener Frauen aus dem Palästina der heutigen Zeit. Aber auch über Wünsche in einem Lied, das bereits ca. 3000 Jahre alt ist, wollen wir meditieren. Außerdem werden wir uns über einen Text aus dem Neuen Testament Gedanken machen. Das alles findet in der Brisanz unserer Tage statt, in denen nach dem Angriff der Hamas Krieg in Gaza tobt und viele Opfer zu beklagen sind. Auch dem müssen wir uns stellen – und wir werden um Frieden ganz besonders für diese Region beten.
Ganz typisch für die Gastfreundschaft des mittleren Ostens ist es, gemeinsam zu essen. Nach Originalrezepten wird gekocht und gebacken. Gemeinsam wollen wir davon im Anschluss an den Gottesdienst probieren und miteinander ins Gespräch kommen.
Herzlich willkommen!

Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
am Donnerstag, dem 15.02.2024, um 14:00 Uhr in Walow

Angebote für Kinder und Jugendliche in Grüssow-Satow-Stur

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Wir treffen uns im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5 (linker Eingang).
Klasse 1 und 2:
dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4:
dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 und 6: 1 x im Monat,
freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Die nächsten Treffen sind am 23.02. und am 22.03.2024.
Kinderkirche 1x monatlich donnerstags von 13:30 bis 15:00 Uhr im Hort der Grundschule Altenhof -
die nächsten Treffen sind am 22.02. und am 21.03.2024.
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben!

Ihre Anke Holzapfel

Familien-Geschichten-Café für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren
... und ihre Eltern, Großeltern, Paten ...
jeweils mittwochs am 21.02. und am 20.03.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite). Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Angebote für Kinder und Jugendliche in Malchow

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski / liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854

Familien-Geschichten-Nachmittag für Kinder bis 10 Jahre und Eltern und Großeltern
am 20.02. und 19.03.2024 jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Lange Str. 54 in Malchow

Ferien-Freizeitangebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Malchow
Bei uns ist tierisch was los!
Freizeitangebot in den Februarferien vom 12. bis 15.02 2024 jeweils von 09:30 bis 12:30 Uhr im Pfarrhaus der ev.-luth. Kirche Malchow, Lange Straße 54, 17213 Malchow
Das Leben verschiedener Tiere als Gottes Schöpfung steht im Mittelpunkt. Wir werden gemeinsam spielen, Geschichten hören, musizieren, Mittagessen vorbereiten und genießen!
Die Plätze sind begrenzt. Deshalb meldet euch bald an.
Kosten: Spende möglich
Anmeldung: Liane Rogalski
Gemeindepädagogin Malchow
Tel: 0173 9391854 (Signal)
E-Mail: liane.rogalski@elkm.de

Ferien-Freizeitangebot in Silz
Sing mit! Lach mit!
Freizeitangebot in den Februarferien vom 12. bis 15.02.2024 jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Silz.
Wir wollen gemeinsam singen und musizieren! Dabei erfahrt ihr auch etwas über Musik in der Bibel, in der Kirchengeschichte und in der heutigen Zeit. Denkt nicht, dass wir wie manche Chöre still stehen werden. Nein, wir werden uns viel bewegen! Denn Musik geht ins Blut!
Natürlich stärken wir uns zwischendurch bei einer Kleinigkeit. Dazu dürft ihr gern auch etwas spenden. Die Plätze sind begrenzt. Deshalb meldet euch bald an.
Anmeldung: Liane Rogalski
Gemeindepädagogin
Tel: 0173 9391854 (Signal)
E-Mail: liane.rogalski@elkm.de
Angaben: Name und Adresse des Kindes, Kontaktdaten der Eltern (Tel., Mail, Adresse wenn abweichend)
Besonderheiten, auf die geachtet werden müssen
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirche Malchow

Herzlich willkommen!
Krabbelgruppe (0-1-jährige Kinder mit ihren Eltern)
freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow

Konfirmanden-Kurs
Das nächste Treffen ist am Sonnabend, dem 24.02.2024, von 10:00 bis 15:00 Uhr. Wir sind dieses Mal in Sietow zu Gast und treffen uns im Gemeinderaum an der Kirche.
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) und Pastor Eckhard Kändler (039931 14187)

Freizeit-Planer für Sommer 24 erschienen
Fahrradcamp, Bläserfreizeit, Jugendtreffen übers Wochenende, Fahrt nach Taizé – bei dem allen kann man mitmachen und dabei sein. Voraussetzung: man sichert sich einen Platz. Also fix durchblättern und die Anmeldung auf den Weg bringen. „Rüstzeitplan des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg“ – gedruckt in den Kirchengemeinden und online unter: www.ejm.de

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 in Malchow. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.
Vom 30.01. bis 14.02.2024 müssen die Proben leider ausfallen.

Aus den Kirchengemeinden und der Region

Mecklenburger Altbischof Heinrich Rathke verstorben – seine Verbindung zu Malchow

Am 17. Januar ist Heinrich Rathke in Schwerin im hohen Alter von 95 Jahren verstorben. Als er 1930 zwei Jahre alt war, zogen seine Eltern nach Malchow. Sein Vater, Paul Rathke hatte die Pfarrstelle an der Stadtkirche angetreten. Die Familie wohnte im Pfarrhaus auf der Insel und der Sohn verlebte also Teile seiner Kindheit und Jugend hier. Die Verbindung bestand immer. Zum einen im Blick auf die Jahrgänge, die nach dem Krieg in die Werwolftragödie hineingezogen wurden. Mehrmals war Heinrich Rathke zum Gedenken in der Gartenstraße gekommen. Im Nachwort der Broschüre, die 2005 erschienen war, hatte er geschrieben: „Für mich als altem Malchower der damaligen Generation sind die Genannten meine Schulkameraden, meine Nachbarn und auch Freunde gewesen.“ Er selbst war noch in den Krieg eingezogen worden und in Kriegsgefangenschaft geraten. Dass die Enkelgeneration sich nach der Wende der Aufarbeitung stellte, hat ihn beeindruckt.
Zum anderen hatte Heinrich Rathke in seinem Familienalbum für die Kirchengemeinde nach einem Foto des Fensters über der Orgel gesucht. Das war 2016 zu Beginn der Überlegungen, dass dieses Fenster erneuert werden sollte. Seine Erinnerung hatte ihn nicht getrogen, er konnte uns ein entsprechendes Foto zur Verfügung stellen. Er schrieb, dass er sehr oft zum Kindergottesdienst und Gottesdienst in der Kirche war, den Blick zur Orgel sehr mochte und 1943 in der Stadtkirche auch konfirmiert worden war. Auf die Einladung zur Einweihung des neuen Fensters hatte Heinrich Rathke 2020 leider abschreiben müssen – der Grund war die Coronaquarantäne seines Heimes. Da hatte ich ihm das Foto schon längst zurückgebracht.

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow Tel.: 039925 2454, Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
Hauptstraße 1, Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870
Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende
des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 015146482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000, Fax: 0395 570878001

Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117

Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 04.02.2024:
ZÄ D. Friedrich, Kirchenstr. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 666433 oder 03991 665438
vom 05.02. bis 11.02.2024:
ZA K. Höhne, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel.: 039931 53322 oder 015120223340
vom 12.02. bis 18.02.2024:
ZÄ N. Grünberg. Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 017621053313
vom 19.02. bis 25.02.2024:
ZA Th. Holzapfel, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 59042 oder 039931 52665
vom 26.02. bis 03.03.2024:
ZÄ L. Komning, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530 oder 016096427822

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:
09:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:
10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 04.02.2024:
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365
vom 05.02. bis 11.02.2024:
Stadt-Apotheke,..... Tel. 19373
vom 12.02. bis 18.02.2024
Hubertus-Apotheke, ... Tel. 13345
vom 19.02. bis 25.02.2024
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365
vom 26.02. bis 03.03.2024
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten
Mo. - Fr. ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr,
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Samstag, dem 14.02.2024, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow. Bitte Termin reservieren.